Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

11 (14.1.1900) Abendausgabe

Expedition: Birfel und Lammftraße Gde nachft ber Raiferftraße.

nben.

in ben

prache

ibe mu

für bie en), bie

Oskar Oskar reisgut, nhe.

1311.2.2

35.

,u

Briefen. Telegramm=Abreffe: Babifde Breffe", Rarlerube.

Bezug: 3m Berlage abgeholt: 50 Big. monatlich. Grei ins Saus geliefert gierteljahrlich: DR. 1.80. Muswarte burd bie Boil bejogen ohne Buftellgebühr: 1.50. Frei ins Saus DR. 2 .-.

Einzelne Munmern 5 Bf. Doppelnummern 10 Bf.

Die Petitzeile 20 Big. (Lotal-Anzeigen billiger) bie Retlamezeile 50 Bi.

General-Anzeiger der Refidengfladt Karlsrufe und des Groff. Baden.

De unabhängige und gelefenfte Tageszeitung in Rarleruhe.

Gratis-Beilagen: Böchentlich 2 Nen. "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Neu. "Courier", Anzeiger für Landwirth-schaft, Garten-, Obst. und Weinbau, monatlich mehrere "Berloofungslisten", jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Rarlernhe ericheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Berlag bon &. Thiergarten. Berantwortlich für ben politischen, unter-haltenben und lotalen Theil Alibert Bergog, für ben Anzeigen=Theil 21. Hinderepacher, fammtlich in Rarlerube.

Motationebrud.

Motariell Begl. Auflage 22,656 Expl

Bu Rariernhe und Ume gebung über

12000 Mbonnenten.

Mr. 11.

Boft-Beitungelifte 818.

Karlernhe, Sonntag den 14. Januar 1900.

Telephon-9hr. 86.

16. Jahrgang.

Unfere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

x Sinanzielle Rundschau.

(Driginalbericht unferes Frantfurter Borfenberichterftatters.)

Brivatbistonto ift bei uns bis gu 23/4% unter Bantfat aurückgewichen, die Reichsbant hat sich entschlossen, von ihren 7% sogleich auf 6% zurückzugehen und bennoch ist die Börse nicht sehr animirt. Womit dies zusammenhängt ist schwer zu sagen; will man nicht anders die Politit hierfür verantwortlich machen. In der That hat fich fofort nach ben Beschlagnahmen beutscher Dampfer in ben afritanischen Gemäffern eine Rontremine gebilbet, Die betanntlich an ber Berliner Borfe lange fehlte, weil man politischen Zwischenfällen taum noch größeren Ginfluß zutraut. Diefe lettere Annahme war natürlich ein Frethum, aber es hat lange gedauert, bis berfelbe eingesehen worben ift. Run — nachbem jener Schiffs-tonflitt zwischen Deutschland und England offiziell augenscheinlich in friedliche Wege geleitet ift, ift man eben geneigt, bas politische Unbehagen weiler zu empfinden. Denn man barf boch nicht bergeffen, baß gang einerlei, ob England feinen Distonto herunter= eben tann und fein Kriegsanleihen aufzunehmen braucht, icon bie Gefährbung bes britischen Preftige genügt, um schier unübersch-bare Sanbelkintereffen langsam zu berschieben. Aus biesem Grunde bleibt besonders die hochfinang gurudhaltend und es wird fich zeigen, baß felbft bei überrafchenber Berbilligung bes Gelbes, eine neue Unternehmungsluft einftweilen nicht geforbert werben burfte. Unfere Induftriellen boren natürlich unter feinen Umftanben auf, fich bergrößern und erweitern zu wollen, und nur bie jest wieber bas Steuer handhabenben Bantleitungen rufen ba ein weifes halt. Natürlich wirft fich bie Kontremine mehr auf Bankattien mit ihrem noch gestatteten Mitimoverkehr, als auf Montanwerthe, welche unter bem Drud ber Börfenreform stehen. Aus biesem Grunbe waren auch Distonto-Rommanbit unbersehens fehr lebhaft gehandelt. Bas Montanpapiere betrifft, so lauten die Berichte aus ben Rohlenund Gifenbegirten nach wie bor glangenb, fobag ohne bie jegige Depression wohl eine große Hausse eintreten könnte. Staatspapiere sind nur in ben ersten Tagen bes Monats fest und etwas höher gewefen, ber Roupontermin hat alfo nur furz borgehalten. Freilich ift bas eine Erscheinung, die nicht erst heute zur Geltung tommt. Merkwürdig genug find aber einige 41/2prozentige Industrie-

Mittheilungen and bem Bereiche bes Schultvefens.

Berfegungen und Ernennungen: A. Un Mittelfculen:

Rreuger, Albert, Lehramispraftifant, bom Realgymnafium in Mannheim, jur Stellvertretung an bas Gymnaftum in Freiburg

Rehm, Bittor, Lebramtsprattitant, bon ber Soberen Burgerichule in Bubl, an bas Realghmnafium in Mannheim. Stachel, Friedrich, Lehramtsprattitant, vom Progymnafium in

Donqueschingen, an bas Bomnafium in Ronftang. Ernft, Ebmund, Realfculfandibat und Unterl. in Mannheim, gur Stellvertretung an bie Soh. Mabchenichule bafelbft.

Rahner, Siegfrieb, Unterl. in Mannheim, gur Stellvertretung an die Realfchule in Wiesloch. Böffler, Cophie, Lehrerin am Töchterinftitut Bubler in Pforg-

heim, jur Lehrstelleberwaltung an bie Soh. Mabchenschule in Mannheim.

B. Un Boltsichulen:

Sud, Jatob, Unterl., von Langenschiltach nach Reichenbach. Kirner, Wilh., Unterl. in Norbrach, als Schulberm. nach Bagen-

fcwend. Latterner, Arthur, Silfsl., von ber Soh. Bürgerschule in Rheinbischofsheim nach Schonach.

Ruberer, Friedrich, Unterl., von Oberbühlerthal nach Norbrach. Sonentel, Lothar, Silfel. in Unteralpfen, mirb Schulbermalter dafelbit.

Soneiber, Frig, Unterl. in Reichenbach, als Schulverm. nach Hornberg. Strigel, Bernh., Schulfand., als Unterl. nach Rlengen. Bilgis, Gugen, 3. 3t. Schulverw. in Beier, wird Sauptl.

Binter, Rarl, Schulverw. in Geißingen, wird Unterl. bafelbft. Bipf, Ludwig, Silfsl. in Altenheim, als Schulverw. nach Bian-

Badifche Chronif.

* Friedricheselb, 12 Jan. hier find heute Nachmittag zwischen 3—4 Uhr zwei Knaben im Alter von 10 und 11 Jahren in ber Gemeinbe-Ries und Mbmaffergrube beim Fahren auf Balten ertrunten. phligationen gut gegangen und auch einige 31/2 prozentige Stäbtes babiere zeigten fich lebhaft, aber vergebens gefucht. Allerbings

papiere zeigten sich lebhaft, aber vergebens gesucht. Allerdings werden.

* Baden, 12. Jan. Die Handelsgenossenschaft der Stadt jett sehr klein, dagegen hatte Berlin wiederholt amerikanische Baden beschloß in einer außerordentlichen Generalversammlung, an Sissenbahnshares nach London abgegeben, so z. B. Southern Pac. Union Pac. usw. Bei letzterer berstimmte die Verschiedung der schaltrath eine Eingabe zu richten des Inhalts, die Handelssenbeschloßte von der Gewerbeschule zu trennen und sie entweder als selbste Divibende bis April. Die Urfache ber Bertaufe war teine andere, ftanbige handelsichule ju geftalten ober an bie Oberrealichule anguals ber Wunfch, ober bas Beburfnig, Gelb an fich ju giehen. Mus

gliebern. * Freiburg, 12. 3an. In bem geräumigen mit Pflangengruppen geschmadvoll gezierten großen Speifefaale bes Bahringer Sofes fand Donnerstag Abend ein Fefteffen ber Profefforen ber Unibersität zu Ghren bes Geniors ber mediginifden Fafultät, bes Auffehen, beren Träger angeblich wieder Guftav von Rothschild gewesen fein foll. Man fpricht babei wohl übertrieben von Serrn Geh. Rath Brof. Dr. Segar ftatt.

* Triberg, 12. Jan. Der Polizeibiener in Gremmelsbach purbe verhaftet wegen Todtschlagsverfuchs. Der Mann bes Gefebes hatte ber Com. Chr. gufolge auf bem Beimwege vom Wirths-

mal in nächfter Rabe auf ben ju bilfe eilenben Schmieb Reuter geichoffen, ber mit inapper Roth ben Schuffen entging.

Firmenwahrheit.

sek. Das hanbelsgesethuch geht hinsichtlich ber Form ber Firma von bem Grundsate ber Firmenwahrheit aus, nach welchem die Firma ben ihatsächlichen Berhältnissen entsprechen, insbesonbere ben Inhaber bes Geschäftes bezeichnen foll. Diefer Grunbfat ift aber nur in Unsehung ber Bilbung ber Firma bei Errichtung eines Geschäftes burchgeführt. Wirb bagegen ein befte hen bes Geschäft burch Bertrag ober Erbgang auf einen anberen In-haber übertragen, so tritt ber Grundsah außer Anwendung. Der Erwerber bes Geschäfts tann vielmehr, falls ber bisberige Inhaber ober feine Erben guftimmen, die frühere Firma mit ober ohne Beis fügung eines bas Nachfolgeverhältniß anbeutenben Bufates fort-führen. Aehnlich ift es bei einer Hanbelsgefellschaft, welche ihre alte Firma trot, Gintritts ober Austritts von Gefellichaftern beibehilten tann. In neuerer Beit ift mehrfach eine firengere Durchführung bes Grunbfages ber Firmenwahrheit als wiinschenswerth bezeichnet worben. Es entspricht jeboch einer alten, auf beachtenswerthen Bewegungen beruhenben Gewohnheit bes beutschen handelsstandes, bie Firma eines seit lar gerer Zeit bestehenden Geschäfts nicht aufzugeben. Mit ber Firma verknüpfen fich bie geschäftlichen Beziehungen, sowie ber Ruf bes Saufes; auch erhebliche materielle Intereffen find bamit verbunben. Auf ber anberen Seite fann ber Grundfas, wonach ber Erwerber eines Geschäftes mit Genehmigung bes bisherigen Inhabers bie alte Firma unverändert fortführen barf, gu Frrthumern über bie Berfon bes Geschäftsinhabers und Taufdungen Anlag geben. Die fich baraus ergebenben Mifftanbe beschränten fich aber boch erheblich auf ben tleineren Bertehr, insbesondere auf ben Betrieb ber Labengeschäfte. Deshalb ift ben Gewerbetreiben-ben, bie einen offenen Laben haben, unter Anbrohung von Strafe die Berpflichtung auferlegt, ihren persönlichen Ramen in beutlich lesbarer Schrift anzubringen. Diese Borschrift gilt aber nicht bloß für die firmenberechtigten Raufleute, sondern auch für bie Minderkaufleute und sonstigen Gewerbetreibenden, die einen offenen Laden baben. Durch die Borschrift ift übrigens die Befugnig ber Raufleute, Die Firma eines bon ihnen erworbenen Gefchaftes fortguführen, teineswegs berührt; nur find bie firmenberechtigten Raufleute verpflichtet, an bem Laben ihre Firma baneben aber noch ihren perfonlichen Ramen angubringen, wenn biefer nicht Die Leichen konnten bis jett nicht gefunden bereits aus der Firma zu entnehmen ift. Gehört das Geschäft einer Frau, fo ift in der Aufschrift außer dem Zunamen der Frau auch minbeftens ein ausgefchriebener Borname berfelben anzugeben, fofern ein solcher nicht bereits in ber Firma enthalten ift. Wirb ein Labengeschäft burch eine Handelsgesellschaft betrieben, so sind die Namen ber persönlich haftenden Gesellschafter in der Aufschrift Im allgemeinen foll nun anzugeben. oon zwei Gefellichaftern auf einen bas Borhandensein weiterer Betheiligter anbeutenden Zufah genügen. Um aber zu verhüten, baß nur bie Namen von Personen, die blos zum Schein in das Befchaft aufgenommen find, in ber Auffdrift angegeben werben, foll bie Boligeibehörbe (bas Begirtsamt) im einzelnen Falle befugt fein, die Angabe ber Namen aller Betheiligten an quorbnen. Buwiberhandlungen gegen bie borftebenben Beftimmungen ber Gewerbeordnung find nach ber neuen Ziffer 14 bes § 148 ber Gewerbeordnung ftrafbar. Unter "offener Laben" wird basfelbe gu berfleben fein, mas ber § 41a ber Gemerbeordnung unter "offenen Berhaus querft feine Frau mit bem Revolver bebroht und fobann gweis taufsftellen" verfteht. Auch find bie Bertaufsautomaten

Der Börsenkönig.

Spanien wird ein feftes Programm bes Finangminifters gemelbet,

in bem, wie man in Paris ju hoffen scheint, auch bie Anerkennung

ber tubanifchen und philippinischen Staatsschuld figuriren burfte.

In Paris erregt ber toftspielige Ausgang einer großen Spetulation

25 Millionen, welche bas Parifer Belthaus für einen feiner Mit=

inhaber gezahlt haben foll. Wer fann bies tonftatiren?

Roman bon Rarl &b. Rlopfer.

(Nachbrud berboten.)

(52. Fortfegung.) Sorgfältig fiberlas Snoward einen Ched nach bem anderen und lehnte seigen in seinen Stuhl zurück. Wie, wollten ihn die Kerle viels leicht obendrein noch neden, "zappeln lassen", wie Döbel geschrieben hotte? Die Fenster bes Arbeitszimmers gingen nicht nach ber Straße, er hätte anberswo eintreten mussen, um ben Weg bes Mulatten zu berfolgen, und er hatte eine fonberbare Scheu, bas Semach zu berlaffen, ja fogar fich auch nur bom Geffel zu rutren. Wenn er aus biefem Zimmer ging, wollte er bie Angelegenheit für immer erlebigt haben.

Er begleitete in Gebanten John Archer nochmals auf bem gangen Weg; jest war er bie Treppe hinunter, jest im Flur jest aus bem Thore - - jest fprach er mit seinem Spieg-gefellen - nun ja, mochten fie fich eine Weile grinfend ihrer Freude über bas Gelingen bes Streiches hingeben! Jest machten fie fich aber auf, fich ihr Gelb zu holen — und wieber bie gange Breite ber Straße — bals Thor — bie Einfahrt — bie Treppe — Stufe an Stufe - nun vielleicht noch eine fleine Raft, ebe fie tlingelten, um sich zu verschnaufen und nochmals die Berabredung aufs letzte Wort festzuhalten — und nun — nein — doch jetzt — jetzt. — Zum henter! Bas zauberten fie benn nur fo lange, bie Schufte? -Sa! Jeht aber! Wahrhaftig — bas Schrillen ber elektrifchen Klingel! Der Rammerbiener eilte, zu öffnen . . . Was gab's ba für ein Gemurmel, für ein Berhanbeln? Sollte John's "guter Freund" vielleicht in einem Aufzug erscheinen, ber ben Diener bebentlich machte? Snoward erhob sich, ba bernahm er draußen die fich nähernden Schritte bon drei Männern — gewiß begleitete ber Rammerbiener bie beiben, weil er ihnen nicht recht traute . . .

Run ein fcarfes Bochen an ber Thur. "berein!"

Ab, bas waren feineswegs bie Erwarteten! Gin alterer Berr on fehr refpetiablem Meugern, in einen fcmargen Gehrod getleibet, en but in ber behandschuhten Rechten, trat ein. Geine zwei Beleiter, mertwirbig ernfte buntle Geftalten, blieben bicht an ber Thürschwelle ftehen.

"Mr. Ralph Tobias Jefferson Snoward —" Der bin ich. Womit fann ich . .

3d muß mich im Namen bes Gefetes Ihrer Berfon ber-Snoward rührte feine Wimper. Er hatte bie Miffion biefer brei

Bersonen schon geahnt. 3ch verstehe. 3ch werbe in Untersuchung gezogen, bis feftgestellt ift, baß ich Friedrich Schwerdiner aus Nothwehr getöbtet habe. "leber biefen Umftand tann ich Ihnen einige Beruhigung ber daffen", entgegnete ber Boligeirath mit feinem Lächeln, jebe Miene und jede Bewegung des Bankiers Snoward scharf im Auge behaltend. "Diese Sache dürfte sich doch noch besser gestalten, als es den Anschein hatte. Doktor Friedrich Schwerdiner lebt."

Snowards Mugen bergrößerten fich ein wenig. Dann fagte er

falt: "Das freut mich aufrichtig."

"Glaube faum."

"Die?" "Ertlärungen folgen fpater. Jest bitte ich Sie nur, biefen Mannern bort ohne Saumen zu folgen."

"Ghe ich noch bie bringenben Anordnungen getroffen habe,

Dhne ben geringften Bergug. Snoward wollte an ben Schreibtifch treten, aber ein raicher handgriff bes Polizeiraths hinderte ihn baran. Zugleich fturzten bie gwei unheimliche Gefellen aus bem hintergrund bes Bimmers

"Mh, Sie fürchten, ich tonnte mich mit einer Baffe wiberfeben ober mich bem irbifden Dafein überhaupt entziehen?" Snowarb lächelte fpottifch. "Ich wollte nur ben Schreibtisch abschließen. 3ch fie beim Gintritt ins Thor bingfest gemacht. fühle mich ohne jebe Schulb."

"Um fo beffer! Die Ordnung Ihrer Angelegenheiten hier im aufe werbe ich felbft beforgen, mahrend Sie unter ficherem Geleit Threr nenen Beftimmung entgegengeben."

Der Polizeirath wintte feinen Begeitern, bie ben Bantier in pre Mitte nahmen, ftellte feinen but auf ben Schreibtifc und nachte fich fogleich an bie Durchficht ber Papiere.

Snoward bif fich auf die Lippen. Er hätte gerne erfahren, ob fich John Archer und fein "guter Freund" bei gutem Wind bavon gemacht; aber wie follte er feine Frage einleiten?

Man führte ihn hinaus. Im Borgimmer burfte ihm ber befürzte Rammerbiener nur ben Belgmantel und ben Sut reichen, bann ging's bie Treppe hinab.

Snoward ftutte, als er bor bem hausthor eine große Men-ichenmenge versammelt fah. Wie, wußte man benn ichon?

Da tam Gartner, ber Bureaubiener, mit triumphirenben Gebarben berbeigefturgt, und ohne fich bon ben beiben Poligiften bin= bern zu laffen, rief er feinem herrn entgegen: "Sehen Gie, baß ich recht hatte? Diefer Mulatte, ber fich Ra-

pitan Murle nennt, und fein belfershelfer haben bamals ben Gin= bruch verübt. Man hat fie foeben verhaftet, als fie bas haus betreten wollten, und sie bereits abgeführt."

Run war ber Auflauf ertlärt.

Mit Mübe gelang es ben Boligiften, fich burch bie gaffenbe Menge Bahn gu brechen bis gu bem Bagen, ber fie und ben Gefangenen aufnehmen follte.

Unterwegs beschäftigte fich Snoward bamit, sich ben Sachverhalt flar zu machen. Das tonnte wohl balb geschehen. Der eitle Mulatte hatte burch fein üppiges Leben vielleicht fcon lange bie Aufmertfamteit ber Polizei erregt, und fein Spieggefelle war moglicherweise ein notorischer Einbrecher, bem man auch schon längst auf ben Gerfen war. Man hatte fie bas Saus umlauern feben, in ihrem Bertehr mit bem Bantier etwas Berbachtiges gefunden und

(Fortfetung folgt.)

beffen, ber mittelft besfelben vertauft, ju verfeben; bie Bezeichnung bes Fabrifanten bes Automaten wird ben Namen bes Bertaufers

Das babifche Ministerium bes Innern hat die Großh. Bezirtgamter angewiefen, bei Durchführung ber vorftebenben Bestimmungen auf Gemahrung einer angemeffenen Frift für bie Unbringung ber vorgeschriebenen Aufschriften Bebacht gu

Ans ber Refibeng.

Rarlsruhe, 13. 3an. Carl am Bahnhof empfangen worben.

X Unfere verehrlichen Abonnenten machen wir auf bie in ber borliegenden Rummer enthaltene Befanntmachung befonders aufmertfam, wonach es uns gelungen ift, benfelben ben Bezug bes biel an Scharfe berlieren, wenn bie leitenben Rreife und bie neuen Burgerlichen Gefegbuches zu einem außer- öffentliche Meinung bes Auslandes fich bei ihren Anfichten über bie gewöhnlich billigen Preise ju ermöglichen. Das elegant und bauerhaft gebundene, für Jeben unentbehrliche Wertchen können unfere Abonnenten gegen Borgeig ig ber Abonnements-Quittung gu bem ftaunend niedrigen Breife con 50 Bfg. in unserer Erpedition er-halten, burch unsere Tragerinnen für 55 Bf. ins haus gebracht. nach Auswärts Franto-Berfandt an borherige Ginfenbung bon 70 Bf.

* Richtig franfiren! Im Bublitum ift vielfach bie Unficht berbreitet, bag bas Geje, egen Erhöhung bes Briefgewichts bon 15 auf 20 Gramm fcon 1. Januar in Rraft getreten fei, und man frantirt Briefe bis gu 20 Gramm mit nur 10 Pfg. Diefes Gefet wirb. tritt erft am 1. April in Rraft. Briefe, Die über 15 Gramm wiegen Strafporto belegt.

+ Was iff Spirifismus? Ueber diefes Thema halt Herr Albert Beife, Schriftfteller aus München morgen, Sonntag, ben 15. b. M., Rachmittags 5 Uhr, im großen Rathhausfaal einen Bortrag.

. Allbeuticher Berband. Die icon gemelbet, begeht bie Ortsgruppe Rarlsruhe am Dienstag, ben 16. bs. Mts. im fleinen Fefthallefaal bie Gebacht niffeier ber Schlacht an ber Lisaine und ber Kaiserproflamation, verbunden mit ihrem Stifiungsfest. Bu biefer Feier find Die hiefigen Militar-und Waffenvereine eingelaben worben. Wir tonnen mittheilen, bag burch paffende Borträge eröffnen und schließen wird, ein Zeichen usw. berwendet werben möchten. Schwere Berbrecher möchten in ben ber Anerkennung, das gewiß aufrichtige Dankbarkeit in den Herzen Rolonien zu Arbeiten verwendet werden. Die Eingabe trägt 40 000 ber Allbeutschen wedt und bas fehr gur Berberrlichung bes Abends Unterschriften.

:!: Dauerbrandofenbefiger machen wir, anfnüpfend an ben fürglich vorgetommenen bebauerlichen Fall in ber Sirichstraße, Rohlenorphgas betr., auf folgenbe uns bon einem bewährten Fach mann gugefommene Mittheilung aufmertfam. Diefelbe lautet: Co bedauerlich folche Falle auch find, fo wenig beweisen fie etwas jum Rachtheil ber gelieferten Rohlen ober Defen. Rohlenornbgasbergift ungen find vorgefommen, lange ehe man etwas von Dauerbrennern träglich ber Bubgettommiffion überwiesen. Darauf wird bie 2. Bewußte und lange es üblich war, Unthracittohlen zu brennen. Bei rathung bes Stats bes Reichsamts bes Innern bei Titel 7a fort. mangelnber Borficht ift die Gefahr mit holgtohlen fogar gerade fo gefett. groß als mit irgendwelcher Steinkohle, ja wohl noch größer, ba bei Steinkohlenbrand fich bem geruchlofen Rohlenornbgas eber riedenbe Gafe beimifden und bie Aufmertfamteit erregen, als bei holgtohlen. Die Schladenbilbung hat mit ber Erzeugung bon Kohlornd nichts zu thun. Das ift ja richtig, bag bie Dauerbrenner bie Leute zu einer Gorglofigfeit und Bequemlichfeit veranlaffen, Die orterung verfelben biete. fich bismeilen bitter racht. - Babrend in früheren Jahren Jebermann eine regelmäßige Entleerung und Reinigung eines Ofens als eine felbstverftanbliche Aufgabe betrachtete, find bie Leute jest ent= ruftet, wenn fie bas ein- ober zweimal im Winter thun follen. Gol cher Sorglofigteit bes Publitums find allerbings weber bie Dfen fabrifanten, trop aller berbefferten Ronftruttion, gemachfen, noch giebt es eine Roble, bie fich unter Augerachtlaffung aller Borfichts magregeln beibrennen läßt. Ber ein Feuer angunbet, muß für Mbjug bes Rauches und ber Gafe forgen. Es tommen fortwahrend Falle bor, bag Leute burch Ausftrömen bon Leuchtgas, burd bas Berühren von elettrischen Leitungen, burch bas Ueberschreiten bon Schienengeleifen ums Leben tommen - fann man bafür bag Leuchtgas, die Gleftrigität, die Lotomotiven verantwortlich machen? Das fallt niemand ein, sondern man anerkennt die Unvorsichtigkeit. Genau bas nämliche Berhältniß ift bei Dauerbranbofen.

bes Schiedsgericht. Tagesordnung ber öffentlichen Signing bes Schiedsgerichts für ben Begirf VIII ber Tiefbanberufsgenoffen schaft zu Karlernhe (Sitzungsfaal Erbprinzenstraße 7) am Montag ben 15. Januar, Bormittags 9 Uhr. Bur Berhandlung kommt bie Berufung: 1. des Wilhelm Lang : Gießen, 2. des Josef Stegmaier : Bargan, 3. bes Xaver Meller : Ramsbach 4. bes Jafob Saberer: Intilingen, 5. bes Johann Grofd-Mannheim, 6. bes Friedrich Dettle-Ettling en, 7. des Gruft Rurrle-Stetten, 8 bes Mikolaus Reller-Nemweier. 9. bes Gottlieb Kenner-Liebersbronn, 10. bes Andreas Blank VIII.-Dieburg, 11. des Christian Lang-Denfendorf, 12. bes Robert Borf-Gruot.

& Seichtfertiger Streich. Seute Rachmittag fcuttete ein in ber Fafanenftraße wohnender junger Menfch in der Riche feiner Eltern Bulver in ein Gefäß und gundete es an. Er verbraunte fich bas Geficht und sog fich eine Berletzung ber Angen gu.

§ Boswillige Cachbeschäbigung. In ber nacht bom 9./10. b. Mis. wurde in ber westlichen Raiserstraße boswillig ein Schaufenfter mit einem ftablernen ober eifernen Ragel ober mit einer Stodzwinge burchlöchert und bem Gigenthümer baburch ein Schaben foll taber wieber eingezogen werben. bon etwa 800 Mf. zugefügt.

Telegramme der "Bad. Presse"

(Originalmelbungen bes Bolff'ichen Depeschenbureaus" unb bes "Bureau Berolb".)

= 9tom, 13. Jan. Der Civilbeamter im Rriegsminifterium, welcher berbächtig ift, Beziehungen zu bem Militar-Attache ber frangofifchen Botichaft gu unterhalten, ift ber Entel bes berühmten Staatsmannes Minghetti.

= Rom, 13. Jan. Der frangofifche Bertreter beim Batitan hat bem Rarbinal Rampolla einen zwischen Ruß land und Frantreich abgefchloffenen Bertrag unterbrei tet, nach welchem Rugland bie Schugherrichaft über fammtliche tatholifche Miffionen im Baltan und ber Umgegenb bes Schwarzen Meeres und Frantreich biejenige. über Anatolien, Berfien, Arabien und ber afrifaniichen Mittelmeertüfte beansprucht. Die unerwartete Forberung hat im Batifan große Ueberraschung hervorgerufen und ber beilige Stuhl hat fich bie Antwort hierüber noch borbehalten. (?)

= Betersburg, 12. Jan. Der Bericht bes Finangminifters über bas Bubget schließt folgenbermaßen: "Ich geftatte mir, schließ-

ben offenen Laben gleichzustellen und beshalb mit bem Ramen bon größtem Intereffe ift, bie fich auf allen Plagen ftart bemerkbar Turten überschreiten konnen, ohne Widerstand gu finden, benn bie machende Gelbvertheuerung, sowie die Anapphe it auf bem Gelbmarkte. Diefe Erscheinung, ein Element erheblicher Schwierigfeiten für Transattionen auf induftriellem und tommergiellem Gebiet in allen Ländern, rührt bon verschiebenen Umftanben national-öfonomischer Natur her und wird burch bie gegenwärtigen Lorgange in Gubafrita verwidelter. Anscheinend jeboch ift ber weitgehende Marasmus, unter bem bie Geschäfte leiben, weniger gerade auf die erwähnten Urfachen zurückzuführen als auf Be= ürchtungen unbestimmter Ratur por erneuten Die Bringeffin Somenftein ift heute Mittag 10.37 Uhr polifchen Bermidelungen. Gegenüber berartigem Digbon Frankfurt hier eingetroffen und von Gr. Gr. D. bem Pringen Irauen hinfichtlich ber Festigkeit ber internationalen Beziehungen bleibt jebes Wort gur Beruhigung ber Gemüther ge wöhnlich erfolglos. Aber biefer alarmirenbe Buftanb würde Politit, welche die Belt beherrichen muffe, burch bringen ließen bon ben 3 been, welche ben Couveran bon 130 Millionen erfolg, ficherlich aber über bie Gegenmagregeln ber Buren Unterthanen befeelen."

= Paris, 13. Jan. Rach bem "Echo be Baris" wird ber Abgeordnete Loaron, fobald bie Regierung ihre Borlage betreffenb bie Bermehrung ber Flotte vorgelegt hat, ein Gegenprojett feine Brüde, fondern nur ein Fährboot nörblich vor einbringen, in bem er fich rudfichtslos für ben Raperfrieg Springficib, etwa 15 englische Meilen nörblich von Co. und für die Erbauung bon Raperfreuzern aussprechen len fo.

= Parie, 13. Jan. Bei ben nationalen Gruppen find berichieund nur einfach frantirt find, werben bon ber Boft nach wie bor mit bene Mighelligfeiten vorgefommen. Quesnan be Beaure paire ift wegen Differenzen mit Cabaignac aus ber Bater- lagoabicht an einem bestimmten Tage zu verlaffen, ift bem am 9. lanbiliga ausgetreten. - Der Abgeordnete Georg Berry b. M. in bemfelben hafen eingelaufenen fleinen Rreuger hat infolge ber Annahme eines Antrages ju Gunften bes im Soch= bat infolge ber Annahme eines Antrages zu Gunsten bes im Hoch= "Schwalbe" ber Befehl zugegangen, am 16. b. M. seine Kreuz-verrathsprozeß genannten Barillier ben Box sit ber Gruppe ber sahrt nach Kapstab t fortzuseken. Beibe Kreuzer werben mithin nationalen Berbindung niebergelegt.

= Mabrid, 13. Jan. Die Infaffen aller Buchthäufer Spanien ? richteten eine Eingabe an die Cortes mit bem Ersuchen, daß ihre Urbeitsträfte bei den Festungswerten, ber ein Quartett bes Gesangvereins Lieberfrang ben festlichen Aft Wieterbewaldung, beim Bau von Stragen-Gifenbahnen, Ranalen

Denticher Reichstag.

Berlin, 13. 3an. Um Bunbesrathtifche Staatsfetretar Graf Bofabowsty Brafident Graf Balle ftrem eröffnet bie Gigung um 1 Uhr 20 Min. Muf Antrag bes

Ubg. b. Rarborff wird ber Ctat ber Reichsbruderei nach-

Rach Unnahme einer Reihe von Titeln bemerft zu Titel 9: Binnenfischerei

Mbg. Müller=Sagan: Es fei ihm zweifelhaft, ob bie biologische Untersuchung bem Zwede genüge, resp. ob die Organisation bes beutichen Gifchereibereins eine Gewähr für bie gebeihliche Er-

Staatsfetretar Graf Pofabbwsth Indint: bag ber Schwerpuntt in ben biologischen Inftituten liege. Der Binnenfischerei-Berein miffe mehr prattifche Thatigfeit entfalten.

England und Transpool.

= London, 13: Jan. Die Blätter berichten, bag beim Bie berzu ammentritt des Parlaments Sir Charles Dilte bas Mort im Unterhause ergreifen wirb, um auf bie Thronrede ju antworten. Er wird folgende Tagesorbnung vorichlagen: "Das Unterhaus bebauert, bag bie Regierung ben trafte bes Dranje-Freistaates mit benen Transvaals die Regierung nicht verhindert hat, trot ber ihr zugekommenen geheimen Berichte und bag fie nicht bie nothwendigen Bertheibigungsmittel ergriffen hat."

= London, 13. Jan. Die 500 Cith-3 mperia 1-Bo: lunteers gingen heute Früh 7 Uhr nach Gubafrita ab. Gie burchzogen in einer Lange von 5 Meilen bie Stragen gum Bahnhofe. Trop bes frühen Morgens murben fie bon einer großen, batriotifche Lieber fingenben Menfchenmenge begeistert begrüßt. Der Lord manor und die Mitglieber ber City-Rorporation begruften bie Abgiehenben bom Danfhion-Soufe aus.

20ndon, 13. Jan. Die "Central Relve" melbet, man habe bie Entbedung gemacht, bag bie gefammte Munition für bie Webblenpistolen, die zwischen dem 2. und 4. April 1899 fabrigirt und an die englische Urmee ausgegeben worben ift, fo ernfthaft befett fei, baf fie ganglich unbrauchbar fei. Die Munition

Bom füdlichen Artegsicauplab.

= Granje Miver, 13. Jan. Melbung bom 9. Januar: Der Gefundheitsguft and ber in Boutpansbrift ftehenber britifchen Truppen ift gut. Bisher hat noch fein Rampf ftattgefunden. Jeboch wird die Feinbesmacht in unmittelbarer Rabe vernnthet.

Bom öfflichen Rriegsichanplas.

== London, 13. 3an. Der Garl bon Uba, ber altefte Cohn bes früheren Bicefonigs von Inbien, Marquis Dufferin, ift an feinen bei Labnfmith erhaltenen Bunben geftorben.

Das Borgeben des Generals Buller. London, 13. Jan. Die Morgenblätter fommentiren lebhaft bie gestrige Melbung über bas Borgehen bes Generals Buller am Tugela-Fluffe. Die meiften Blätter glauben,

Rriegstorrespondent ber "Times" aus bem Lager bon Frere erftattete. Er ichrieb:

es handle fich um eine Rriegslift.

lich eine Frage zu berühren, welche für bie gesammte givilifirte Belt bezw. 32 Rilometer von Colenso entfernt. Wir werben teine biefer (gratis und franto) bas Internationale Reisebureau in Bafel.

Buren, bie von Colenso westwärts gezogen find, haben nicht weniger als acht Stellungen am Fluffe enlang befestigt. Man nimmt an, bab einige biefer Stellungen unter ber Aufficht beuticher Bio: nieroffiziere angelegt worden find, benn Eingehorene, bie fich bei ben Buren aufgehalten haben, berichten, bag bie Leute, bie bie Befehle ertheilten, Uniform getragen hatten und bon ben Buren mit "herr,, angerebet worben feien, eine bei ben Buren fehr feltene Unrebe. Außer biefen Stellungen halten bie Buren in beträchtlicher Stärke ben Berg Tabanhama besetzt, ber etwa 24 Kilometer west-fübwestlich von Labhsmith liegt. Die Wahl dieser Stellung ist ber Beweis für eine ausgezeichnete Leitung, benn sie beherrscht die Zugange zu Ladysmith sowohl von Potgieters wie von Tricharbe Drift aus und bedt im Falle einer Nieberlage ben Rudzug zu ber meftlichen Baffen."

Diefe Schilberung bes Gelanbes und ber burifchen Stellungen, so meint die Rin. Ztg., beweift, daß die Buren auch auf die Be. wegung, die General Buller jest unternommen hat, gefaßt und für fie gewappnet waren. Das geftrige Telegramm Bullers ift nur die Anzeige, daß diese Bewegung begonnen hat, das zweite wird vielleicht noch nicht über den Erfolg ober Miß-

zu berichten haben.

= London, 13. Jan. Der bon General Buller borgeftern befette Tugela-Uebergang bei Potgieter &= Drift ift

Das Ausland. = Berlin, 13. Jan. Bahrend ber am Ende ber legten Boche in Lourengo Marquez eingetroffene fleine Rreuger "Canbor" bor ber hand noch teine Orbre erhalten hat, die Des nur 7 Tage gemeinsam ihren Aufenthalt in der Delagoabucht nehmen Es geht daraus hervor, daß man an leitender Stelle auf die Ber-einigung mehrerer beutscher Schiffe in der Delagoabucht für längere Beit feinen enticheibenben Werth legt, ba ber Gang ber Berband. lungen über bie Beschlagnahme ber Poftbampfer zwischen ben Lonboner und Berliner Rabinetten einen "burchaus normalen" Fortnang nimmt. Aus bem für ben 16. b. M. in Aussicht genommenen Abgang bes Kreuzers "Schwalbe" von Lourenzo Marques barf außerbem geschloffen werben, daß eine Entfendung weiterer beutscher Rriegsschiffe nach ber Delagoabai nicht erfolgen wirb. Befanntlich ist auch S. M. Schiff "Habicht" am 8. d. M. in Rapstadt

= Budapeft, 13. Jan. Die Blätter forbern bie Behörben auf, energisch gegen die Unwerbung von Freiwilligen für bie englifde Trmee eingufchreiten. Bisher follen mehr als 500 Bauern angeworben fein.

= Paris, 13. Jan. Der "Intransigeant" behauptet, bie Zahl er frangöfischen Offigiere, bie in ber Burenarmee Dienfte genommen haben; betrage gegenwärtig 211.

= Parie, 13. Jan. Der "Matin" will aus zuverläffiger Quelle wiffen, bag biplomatifche Brieffenbungen bon Bertretern fremter Machte bon englischen Agenten in Rapftadt und Lourenzo Marquez geöffnet wurden. Das Blatt behanptet, es fei in ber Lage, mehrere Falle anführen gu tonnen, mo ber Inhalt biplomatischer Brieffenbungen nach Entfernung ber Siegel bom englischen "schwarzen Rabinet" geanbert worben fei.

Wetterbericht bes Centralbur. für Meteorol. und Sybrogr.

vom 13. Januar 1900. Bahrend in Nordwesteuropa unter bem Ginfluß einer bort lagernden Depreffion fehr milbes Regenwetter herricht, fteht Mittels europa noch unter ber Wechfelwirfung eines ben Rorboften bededenben Sochbrudgebietes und einer über Italien gelegenen Depreffion; diefe greift weit über die Alpen über und verurfacht trubes Rrieg nicht borhergefehen hat und bag bie Bereinigung ber Streit- Better mit vereinzelten Schneefallen. Zugleich weben nordöftliche Binde, welche bie Temperaturen gum weiteren Sinken gebracht haben. Um Morgen berrichte nördlich ber Alpen in gang Mitteleuropa Froft; am falteften war es in Swinemunde (-15 Grab). Bei uns fteht bei bewölftem himmel Zunahme bes Froftes in Ausficht.

Duterungebeoba hlungen der Meteorolog. Station Rarisruhe.						
Januar.	Barom. min	Therm.	Pibiol. Fencht	Feuchtigfeit in Brog.	gBind	Quantel
12. Nachts 9 II.			3.8	92	NO	bebedt
13. Mirgs. 7 U.	757.1	-0.6	1.8	77	NO	"
13. Mittgs. 211.	756.3	-0.6	2.7	62	NO	1

Sochfte Temperatur am 12. Jan. 1.5; niebrigfte in ber barant-

Wetterbericht von Sundeed (Babener Sobe). Samstag, 13. Jan., Nachmittags 3 Uhr.

Untes Better. Bom Schindelpeter ab fehr ichone Schlittens bahn. Gelegenheit zum Sfifahren. 4 Grad Ralte. Barometer gut. Sountag voraussichtlich schönes Wetter.

> Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrüdlich 3209a Hommels Haematogen (Shuhmarfe: fängende Löwin) und weife Nachahmungen gurud.

geschäftliche, auf Deutschland und Gesterreich-Ungarn ohne Abonneprompte und zuverlässige Bedienung.

227a.13.1

Dentraliano und Gesetrengensche Gescherung.

Beinne Keferenzen.

A. B. Braun, Austunftei, Mannheim.

Miviera-Fahrt. Belegentlich ihrer Reife nach bem Drient macht bie "Augusta Biftoria", jener bekannte prachtvolle Schrauben-Schnellbampfer ber "Samburg-Ameritalinie", Die hochintereffante Riviera-Fahrt Genua-Billafranca. — In Berbindung mit biefer Seefahrt findet nun ab Bafel eine am Mittwoch, 7. Februar b. 3 Bon Interesse ift es, angesichts bes Telegramms bes Generals beginnende größere Landreife statt, welche die Glanzpunkte ber Ris Buller auf ben Bericht gurudgutommen, ben am 7. Dezember ber viera, wie San-Romo - Mentone - Monte-Carlo - Rigga -Cannes ufw. . . . berührt, woselbft jeweilen ein langerer ober fürerer Aufenthalt genommen wird. Die Mindeftbauer biefer Reife "Wenn wir die Stellung bei Colenso zu nehmen haben, so wird beirägt 12 Tage, doch tann sie beliebig bis auf 30—60 Tag ausgebas fast mit Gewisheit dadurch geschehen, daß wir weiter oben (also behnt werden. Der Preis für Eisenbahn 2. Rlasse, Dampsschiffe westlich von Colenso) den Tugela überschreiten und die Salonplotz, Bergbahn, Wagen, mit Wohnung in bestrenommierten burifche Stellung in ber Flante umgehen. Es hotels, vollftandige Berpflegung einschließlich Bein, mit fammtgiebt bort brei Furten, in benen wir ben Tugela überschreiten können lichen Ausfligen, Besichtigungen und Trintgelbern, beträgt ab bie Marigers-, Potgieters- und Trichards-Furt; fie liegen 16, 24, Bafel 424 Mt. Ausführliche Prospette versenbet auf Verlangen benn bie

meniger,

t an, bafi r Pio= e, die sich e, die die

n Buren

pr feltene

ächtlicher ter weft-

ig ist der die Zu. Erichards

g zu der

bie Be: hat, ge= ige Tele= begonner

der Miß: Buren

orgestern

rift iff ich bor

on Co-

en Woche

reuzer

die De=

m am 9. reuger

e Areuz

n mithin

t nehmen

bie Ber-

r längere

Berhand:

den Lon:

mmemen ues darf

deutscher

Befannt=

pftabt

ben auf. en für nehr als

bie Zahl

armee

rlässiger

en bon

ten in

as Blatt

men, wo

ung ber

n fei.

brogr.

ter bort

ectenden

ression:

tritbes

döstliche

t haben.

eleuropa

Bei uns

sruhe.

bedeckt

baraut.

ditten=

3209a

onne-

arung.

heim. Drient

rauben:

t biefer

r d. J.

ber Ri=

133a —

er für=

r Reife

ausge-

pfschiffe

fämmt= igt ab

rlangen

Lotterie

an Gunften der Auferstehungsfirche Rarleruhe.

Es wird bringend gebeten, bie noch ruditandigen Bewinngenftande in unferm Geschäftslofal Raiferftrage 221 gefälligft fofort in Empfang nehmen gu wollen. Die Lotterie=Rommiffion.

Ansichtskarten!!! Butter afet. Honig

Echt ist nur Tokajer Cognac mit biefem 237a,5



ans ber Ersten Tokajer Cognac-Brenneret in Tokaj. Commandit-Gesellschaft m. u. D. Bon medizinischen Autoritäten

beftens empfohlen. Baupfniederlage i. d. Amafteuftr : Klingele, August, Amafteuftraße 71. Saupfniederlage in der Südftadt : Mayer, Wilhelm, Schügenstraße 39. Berkanfskesten:

Harlfinger, W., Conbit., Leopolofir. 30. Spitz, W., Drogerie, Waloftraße 95. Schwaab, W. L., Goff., Amalienfir. 19.

Unerhört! 160 Stücknur Mt. 3,50.

Gine prachtvoll vergold. Nhr.

3 Ahre Garantie, mit eteg.
Goldin-Vanzerfette, 1 feine Bartifer Zahubürtet, 1 eteg Geldbörfe,
1 pr. Tajchen-Toilette-Spiegel, 1
Garnitur Doublegold-Manichetten: 11.
Dembenkröpfe, 2 St. Bloujennabeln (Façon:Gold), 1 feingebund. Rotizbund, 1 eteg. Rickelschreibzeng, 3 eteg.
Gegenstände für Korrespondenz-Gebrauch, 1 Paar Boutons von Similiskrift, 1 eteg. Karifer Damenskrift, 1 eteg. brauch, 1 Bagr Bontons von Simili-Brillanten, 1 eleg, Parifer Damen-broche, lette Neuheit, 1 prachtvolles Damenarmband neuester Façon und noch 140 St. Hanshaltungs- u. Ge-brauchsgegenstände. Diese reizenden 160 St., mit der Uhr, die allein d. Geld werth ist, sind per Postnachnahme für nur Mt. 3,50 nur kurze Zeit zu haben von der Biener Central-Niederlage S. W. Löffler in Krakan, Postsach 18. Richtvassender Richtpaffenbes Gelb retour.

Gänsefedern" gut gereinigte kleine Federn, füllfertig Mk. 1.50. Gänsefedern, (lialbdaunsn) ganz weiss Mk. 2.25 do. Auslese Mk. 2.50. Prima schneeweiss 2.75 und 3 Mk. Ganz vorzüglich geeignet für Deckbettfüllungen. Mandarinen-Daunen Mk. 2.85, prima Auslese (Gänsedaunen 3), 5.50, 6 Mk. (Garantirt reine Gänsedaunen ohne Vermischung.) Muster franco. Verpackung frei. 10 Pfd. Federa kosten nur 50 Pfg. Porto. Streng reelle Bedienung. Garantie unbedingter Zurücknahme, wenn nicht nach Muster geliefert. Ein Probe-Versuch und die Nachbestellung erfolgt von selbst.

Heuer & Clemens. Cege-Kühner.

Gar. leb Ant. frev. ital. fleiß Gierleg. Farbe n Bunich. 14 St. mit Hahn M. 23. Gäufe groß, schön, fett, 8 St. M. 30. Frisch geichl., sauber gerupft. Säuse. Euten, Hibner, gerupft. Sänje, Enten, puhner, 10 Bfd. M. 4. Naturbutter, 10 Pfd. Solli M. 7. ff. Honig M. 4.50 Ganjefedern, schneeweiß, dannens Ganjefedern, reich, staubfrei, seingeichlissen, per Pfb. M. 2, 2.20 und 2,40, ungeschl. M. 1, 1,50 und 1,80.

K. Streusand, Podwoloczysta. 233a ober später zu vermiethen. 1194

100 Stack 2 Mk., sortirt.

3111 ge Lektüre!!!

10 Pho-Pointifie naturreine Kuhbutter M. 6.25, 10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Pointifie naturreine Kuhbutter M. 6.25, 10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Pointifie naturreine Kuhbutter M. 6.25, 10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Pointifie naturreine Kuhbutter M. 6.25, 10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig M. 5.50
10 Pho-Blechhofe
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen Bienenhonig
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen
Menthematic
M. 4.90,
halb Butter, halb Honig
naturreinen
Menthematic
M. 4.90,
hal

Butter nature. 6.50 Mt., Gefügel fr. geschlacht. Gäufe, Enten zc. 5 Mt., 5 Bib. Butter u. 5 Bib. Sonig 5.50. Mues 10 Bib. Colli frco. Nachuahme. A. Stupp, Buczacz 47 via Brestau.

2000 pig. allerhand icone u. pralt. Sachen, wie Tafdenmeffer, Cheeren, Tijdmeffer, u. Gabeln, fom. Saus- u. Riichengerathe, Bortemonnaies, Pfeiffen, Uhrketten, Brochen 2c., 2c. erwerben will, fende seine Abresse unter A. J. 115 positaaernb Solingen Foche.

Darleben gen. Schuldich., Theilrud-Freiconvert. Anfr. Gustav Charwat, Berlin, Barichanerftr. 74. 215a

In tefter Geichäftslage, Raiferftr. Schattenfeite ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenftern per fofort ober balbigit an vermiethen. Reflect. an wenden unt. S. 6320b an Haasenstein & Vogler, A. G.,

Muttet Burean von Fran Sebamme a. D., Colmar i. E., St. Annaplat 3, beforgt Ammen nach allen Orien. 245a.4.1

Rachhilfeunterricht in allen Gymnafialfachern wird gegen Preffe" unter 9hr. 1190.

Ginige . Damen = Hlaskenkoftume, einmal getragen, gu vertaufen. Atabemieftraße 37, 3. Stod.

Offene Stellen befegt für Pringipale toftenfrei ber Anufmannifche Verein Barleruhe Abtheilung für Stellenvermittlung, Ditglied bes Stellenvermittlungs-bundes Ranfmannifcher Bereine Babens und ber Ptalz durch Bertiag mit em Raufmannifchen Berein Dinichen 21. B. München verbündet. Ginfdreib: gebühr für Richtmitglieber Dt. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bemerbungsformularegratisu.frco.

Nachdem von ber in meinem Berlage erschienenen handansgabe bes Bürgerlichen Gesethuches nebst Badischen Spezialgesetzen von Landgerichtsrath R. Scherer (Preis geb. 6 M.) nur noch wenige Eremplare ber ganzen Auflage von 3000 vorhanden sind, habe ich mich entschlossen, von den badischen Gesetzen eine Separatausgabe herauszugeben, die soeben unter nachstehendem Litel in meinem Berlage er-

Badische Spezialgesetze Bürgerlichen Gesetzbuch,

Landesherrliche Ansführungsverordnung

bom 11. Robember 1899

nebft einem Anhang: Mary 1899. - 172 Seiten, Preis brosch. M. 1 .-, geb. M. 1.40. -

Bebem Babener, ber nur ben Text ober eine anbere, als oben erwähnte Sandausgabe bes Burgerlichen Gefetbuches befitt, wird bas Ericheinen biefer Sammlung babifcher Gefete

Bu begieben burch alle Buchhandlungen.

Marisruhe.

K. Scherer, Berlagebuchhandlung. | Erbeb. ber "Bad. Breffe".

An unsere verehrlichen Abonnenten!

In Folge eines außerft gunftigen Abtommens mit einer großen Berlagshandlung find wir in ber Lage, von Mitte biejer Woche ab unferen Abonnenten bie neueste Musgabe bes

Bürgerlichen Gesetzbuches

nebst dem Einführungsgeseh und einem ausführlichen Sachregister

in Groß-Ottav-Format, mit elegantem, dauerhaften Ginband (Calico-Rüden), Ladenpreis M. 1.50, als Pramie jum

Vorzugspreise von 50 Pfg.

in ber Expedition abgeholt, zu liefern. Franto-Berfandt nach auswärts gegen Ginfendung von 70 Big. in Briefmarfen ober durch die Trägerinnen der "Badischen Breffe" zum Breife von 55 Big. ins Saus gebracht.

Das neue Biraerliche Gesetzbuch trat mit dem 1. Januar 1900 in Kraft. — Untenntniß bes Gefebes ichutt nicht vor Schaden.

Jeder Sausbeficher " jeder Beamte " jeder Weichaftsmann jeder Sandwerker * jeder Arbeiter * jeder Sanshaltungsvorftand

wird bas neue Burgerliche Gejegbuch nicht entbehren tonnen. Wer alfo noch nicht im Besitze besielben ift, ber verfaume Die felten gebotene Belegenheit ju einem jo ungewöhnlich billigen Bezuge nicht.

Die Expedition der "Badischen Bresse".

Reelle Heirathen für Damen und herren jeben

Stanbes unter firengft er Disfretion. Gefl Offert. an Joh. Petri, Gartenftr. 10, Karlsrube, NB. Retourmarten find beignlegen

Meirath. Gin tüchtiger, foliber Gefchäfts-nann, Mitte ber 20er Jahre, Inmann, Mitte der 20er Jahre, In-haber eines gutgehenden Ladenge chafts, wünscht mit einem häuslich erzogenen Fräulein aus guter Familie betreffs späterer Heirath auf diesem Wege in brieflichen Berk hr zu treten. Berz-schwiegenheit wird zugesichert. Berz-mittler verbeten. Offerten mit Photo-graphie unter Nr. 248a an die Exped. der "Bad. Presse" erbeien. 3.1

Gin foliber Wittwer, Anfangs ber 50er Jahre, ruftig, mit etwas Bermögen und guter Steung, wünscht sich mit einem alteren Mad-den ober finderlosen Bittwe zu verheirathen. Gefl. Off. bittet man unt. E. W. 1189 in der Exp. der "Bad. Breise" niederzulegen.

Seirathogeing.
Ein Wittwer, auf bem Lande, gebilbet, in sicherer Stellung, Ende 50er,

gefährtin. Off. unter 167a beförbert die Erp. der "Bab. Presse".

Gin alleinftebenber alterer Bert, ebildet, ftattlich, febr reich, eigenes ones, municht fich mit einem Fran ein ober Bittwe ju verehelichen. Bermögen nicht bie Sauptiache. Diferten erbeten unter F. M. 7 poftlagernd Straffburg. Anonym

G. Angahl nadweisbar febr reiche Damen aus Stabt und Land im Alter von 18 bis gu 50 3., barunter Bittmen und Baifen mit Bermögen von 10, 20, 30, 40, 50, 100,000 Mt. bis zu Millionen. Für herren jeden Standes ift die beste Gelegenheit, sich aid an verforgen burch bas Buren N. E. 30 postl. Strassburg. Amonyn werthlos. Retourm. erb.

Schneidermeister erhalten banernb gut bezahlte Arbeit auf gute Confection bei 228a

M. Dreyfuss Söhne, Aleiderfabrit, Speher.

Pritschenwagen

Velo-Club "Merkur" Anrlsenhe.

Bu bem Conntag den 14. d. Mts., Nachmittage 4 Uhr in ber Gintracht stattfindenden

Winterfeste

I. Karlsruher Ruderklub "Salamander"

werden unfere Mitglieder gu gahl-reicher Betheiligung freundlicht eingelaben. 1219 Der Borftand.

in liebevolle Pflege gu'nehmen gegen einmalige Bergütung. 3.1 Offerten unter Rr. 239a an bie Exped. ber "Bab. Breffe".

Verlaufen

hat fich eine fleine, hochgelbe Dachs: hundin mit braunem Salsband, auf Den Ramen "Gretle" gehend. Wer Musfunft geben tann ober biefelbe urndbringt an hofiager Schaeffer in Stutensee ei halt Belohnung. Bor Antauf wird gewarnt. 252a,2.1

Gefchäftshaus. Wegen Krantheit bes Befigers ift

in iconer, gewerbreicher Stadt bes Ringigthales, Babuftation, ein frei-Ringigthales, Bahnftation, ein frei-ftebenbes, 21/sftodiges Wohnhaus. mit Garten, großer Bertftatte, elettr. Rraft und Licht nebft Baffer: fraft mit ober ohne Inventar billig unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen

Ginem tuchtigen Feinmechaniter, Dreher, Glafer ober Schreiner ift bier Belegenheit geboten, eine absolut fichere Erifteng ju finben, weil feine Ronfurren; Miterworben fann noch werden ein

größerer Compley Diefen, Feld und Balb um fehr billigen Breis. Räheres gegen Retourmarte burch bas Liegenschafts-Berm. Inft. R. L. Spähnle in Oberfirch (Baben).

Reell und billig Berichieb. beffere Chlafgimmer-Ginrichtungen in Giden u. Dugund Bolfter-Mobel in nur guter und reeller Ausführung werben gi außerft billigen Breifen abgegeber in bem Schreiner- und Tapegier-

Johann Göb, Walbhornstrafte 32.

Damen finden gute und bistrete Aufmit Federn für Einspänner zu hößtrete Anfnahme. Strassburg i. Els.Differten unter Nr. 1238 an die
Exped. der "Bad. Presse".

Discherten unter Mr. 1238 an die
Breuner, Hebamue. 104a.12.2

Briefe unter A. B. 100 hauptbitterstraße). 1221

Briefe unter A. B. 1221

welche fich eine neue Griffeng be grunden wollen, wird paffende Geventichen Berficherungs : Gefellichaft geboten. Kapital nicht ersorberlich, nur ehrenbafter, energischer und strebsamer Charatter. Offerten unt. "Festes Gehalt 60" Maunheim haupthostlagernd.

ein tüchtiger, felbständiger, wird bei hobem Lobn ju 18-20 Rühen auf ein Hofgut bei Karlerube ge juch t. Kinderlose Beamtenfamilie wünscht ein Kind (Mädchen) bess. Herfunst an Kindesstatt anzunehmen ober auch in liebevolle Affege and product in liebevolle Affect in l

Als Reisebegleiterin wird eine bessere Dame für eine Bergnügungsreise gesucht. Offerten unter Rr. 1216 an die Expedition ber "Bad. Presse".

Bertäuferin gesucht. Für ein Cigarren-Geichaft in einer Bebens wird eine

tüchtige Bertauferin gefucht. Off. mit Gehaltsanfprüchen unter Rr. 247a an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe". 3.1

Tüchtige Taillenarheiterinnen orbentlichen Arbeiter fofort au verfür bauernbe Beichäftigung fonnen fofort eintreten.

S. Mellert, Alfademieftraße 57, eine Treppe. Gin Madchen wird per fofort ober 1. Februar gesucht. Marien-ftraße 22, 1. Stod. 1229.1

Gin jungeter .

Commis mit guten Zeugniffen fucht fofort Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe an b. Exp. b. "Bab. Breffe" unt. 1212.

Heizer. gelernter Schloffer, welcher beim Militar gebient und in biefem gad thätig war, fucht per fofort ober 1. Februar Stellung. Gefl. Offert. bittet man unter Rr. 1191 in ber Erveb. ber "Bad. Breffe" abzugeben.

Ein anftändiges Mädchen

Quifeuftrage 2a ift eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarbe, Antheil an ber Baschfriche und Trockenspeicher, auf

Rudolffir. Nr. 3 ift eine Manfarden-wohnung von 2 Zimmern Küche und Keller auf 1. April an ruhige Lente zu vermiethen. Näheres im 1. St., links. 1204,2,1

Schillerstraße 15 ist eine Bohnung (2 Zimmer, Rüche u. Keller) auf 1. April an eine fleine Familie zu vermiethen.

Mblerstraße 41, 3. St. rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Januar ober später zu vermiethen (Fraulein nicht ausgeschlossen). 1234 Amalienstraße 15 ift im 1. Sinterlirtes Bimmer an einen orbentlichen Mibeiter fofort ober auf 15. Januar

billig zu vermiethen. Durlacher-Allee 32 ift ein auf bie Strafe gehendes einfaches heigbares, moblirtes Bimmer an einen foliben Arbeiter fofort ober fpater gu ver-

Tür einen anständigen Arbeiter ift O fogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1180 Schwanenstraße 24.

Raiferftraße 39, 4. Stod, lints, Gina. Fafanenftr., ift ein möblirt, beigbares Manfarbengimmer fofort ober fpater gu vermiethen. 1211.2.1 Rapellenftrage 42, 3. Stod, I., ift

Morgenstraße 55 ift eine schöne Manfardenwohung von 2 Zimmern, Ruche und Keller auf josort ober später zu vermiethen. Rab. 2. Stod, rechts.

1229.1 Nomads-Anlage 19, zwei Treppen Laufmädchett
von 2-4 Uhr Radmittags gesnot.
Gottesanerstr. 7, 2. St.

1293

Rage, ist ein zweisenstriges Zimmer mit Balkon zu vermiethen.

1188

Rüppurrerstraße 36 ist ein schön

Gottesanerstr. 7, 2. St. an 1 ober 2 folibe Berren fofori ober auf 15. Jan. ju verm. 1210 Berberftraße 70 ift im 2. Stod, rechts ein moblirtes Bimmer an einen herrn ober Fraulein gu ber-

Suche in ein großes, gut möblirtes Zimmer zu meinem Sohn, Bauge-werkeschiler, einen fiillen Mitbe-wohner, Schiller, junger Kaufmann ober besterer Arbeiter in ber Kähe beim Durlacherthor. Off. u. 1186 an die Exp. der "Bab. Presse".

Mühlburg. Gine Bohnung und ein möblirtes Bimmer jogleich ober bas in allen hauslichen Arbeiten bes fucht in Mitte ber Stabt 2 Bimmer

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Häuser-Berfteigerung.

Muf Antrag ber Betheiligten wer-ben aus bem Rachlaß ber Ferbi-nand Holz, Möbelhändlernand Soly, Möbelhändler-Bittwe Maria geb. Buhler das

Mittwoch ben 17. 3an. 1900, Rachmittags 21/2 Uhr

in ber Turnhalle ber hiefigen Leopoldidule, Leopolbftrage 9 nach: beidriebene Saufer nodmals öffente lich gu Gigenthum verfteigert, wobei ber Buichlag vorbehaltlich ber Benebmigung ber Betheiligten um bas Söchftgebot erfolgt.

N. S. B. III 354. Lagb. Mr. 1614. Das in ber Zähringerfrage dahier unter Rr. 23, einseits neben Conditor Emil Röberer, einseits neben Möbelhandler Friedrich Amr Chelente, gelegene zweistödige Bohn-haus nebft Grund und Boben, ge-richtlich geschäht zu 18,000 Mark - Achtzehntaufend Mart -

9. 5. 9. I 224. Lagb. Nr. 1750. Das in ber Fafanenftraße Dabien unter Rr. 51, einseits neben Frau lein Raroline Beif, anberfeits neben Bahnarbeiter Welig Bemlinger geleg, einftodige Bohnhaus mit Quer- und Seitengebande fammt aller liegenicaftlider Zugehörbe, einschiehlich bes Grund und Bobens, gerichtlich geschätzt 8500 Mart

Achttausend fünfhundert Mark. Die meiteren Steigerungsbedingungen fonnen ingwifden in meinem Weichaftegimmer, Raiferftraße Dr. 70 eingefehen merben.

Warleruhe, ben 23. Degbr. 1899. Großh. Notar:

Des Graben.



Die Bemeinbe Graben verfleigert Dienstag den 16. d. 281.: 70 Forlen, 179 Bagnereichen, 5 Buchen, 2 Ruften, 1 Birte und 114 Boofe je 5 eichene Bagner-ftangen, sowie einige Ster eichenes

Bufammentunft Bormittage 911hin Rathhaus. 207a 2.5

Bürgermeisteramt.

Eldesheim. Stammholz verfteigerung.



Die Gemeinde Eldesheim verfolgende Solafortimente:

47 Eichen von 2-50 Festim abwärts, 80 Eschen " 1—37 59 Erlen " 1—30

Rufchen. 10 Pappeln 1-40 2 Birken, 1 Beibe.

Die Zusammenkunft ift Morgens 10 Uhr im hiebschlag, unterhalb der Bietigheimerstraße. 164a.2.1 Diezu werden Liebhaber eingeladen. Eldesheim, den 9. Januar 1900.

Der Gemeinderath. Brgrmftr. Altenbach. Bietigheim.

Stammholz versteigerung.



Die Gemeinbe Bietigheim bei Raffatt perfteigert am Dienstag ben 16. Januar D. 38. in ihrem Gemeinbe-malb folgenbe holgforten: 86 Sichftamme von 3,44 Jestmeter ab-

märts. 127 Gichabschnitte.

136 Efchen von 1 Feftmeter abmarts,

16 Bappeln.

13 Beiden von 1 Festmeter abwärts.

184 Stück Erlen.

Die Zusammenkunst ist Bors mittags 1.210 Uhr im Siebschlag, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen

Bietigheim, ben 8. Januar 1900. Bürgermeisteramt. 3. Bolg.

Dünger-Berfteigerung. Harzer Kanarienvögel,

Am Dienstag ben 16. b. Mis., fowie aute 751 Nachmittags 2 Uhr, 3.3 werben im hofe ber Mühlburger 751 Radmittags 2 Uhr, 3.3 werben im Hofe der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei, ungefähr 30 Angartenstraße 36, Hinterhaus, Loofe Matragendunger versteigert.

Holzversteigerung.

Mus Gr. Fajanengarten mer-

Mittwoch den 17. d. Mts. 2 Stämme Giden II. u. III. M. 1 St. 1 Ster eiden Scheithols III. M. Ster eichen u. gemifchtes Brugel

hol3, 7 Ster eichen Stumpenhol3, 175 Stud gemischte Bellen. Bujammenfunft Fruh 9 Uhr im Birtel am Fajanengartenthor. Rarleruhe, ben 13. Januar 1900.

Gr. Fafanerie-Verwaltung.

Freitag den 19. Fanuar 1900, Bormittags halb 11 thr, auf bem Rathhaufe gu Wöffingen aus Domanenwald Sohberg, Abth. 3,

von einer Lichtung: 560 Ster buchenes, 31 Ster eichenes, 47 Ster gemischtes Scheithols, 4 Ster buchenes, 16 Ster gemischtes Brügelhola, 400 buchene, 625 gemischte Wellen,

Duchene, 625 gemigge 2 Loofe Schlagraum. Domänenwalbhüter Mung in Jöhlingen oder Hilfshüter Weber in Wöschbach zeigen bas Holz auf

Das Großh. Forftamt Dbenheim Donnerstag den 18. Januar d. 3.,

Früh 10 11hr beginnend. im Gafthaufe "zum Engel" in Dbenheim aus bem Domanenwald Großerwalb, 216th. 8 v. 9:

25 eichene Wagnerstangen, 24 Ster 180 Ster eichenes Pfahlholg, buchene, 48 Cter eichene Scheiter, 56 Ster buchenes, 23 Ster eiche nes, 70 Ster gemildtes Brigel-hols, 7 Ster Abfallhols, 75 Ster Stodhols, 1700 budiene, 1550 eichene, 3500 gemischte Wellen Forftwart Soffmann in Balbangel zeigt das Sola vor.

10 250. Gimer M. 3.20, bei Otto Lampson. 1206 Andoliftraße 15.

aroge fuße Frucht, pr. Dugend D. 1 .- , wieber eingetroffen bei Otto Lampson.

Rudolfftraße 15. well in 169

hochfein, per Binnd 40 Big., Die Gemeinde Eldesheim verstowie Aprifojen, Brünellen, 1900 in ihrem Cemeindema Dampfapfel, Kirichen. Pflau-1900 in ihrem Gemeindewald men, Rettarinen zc. billigft bei otto Lampson.

1208 Andoliftrage 15. 2.1 Früchte- und Gemüse-

Conserven

in großer Auswahl billigft bei Otto Lampson. 1209 Andolfstraße 15.

Birthahnen, Safelhühner. Schneehühner, 28 ldenten, 1236 Fajanen, empfiehlt

E. Pfefferle, Blumenstraße 14 u. täglich auf dem Martte. Gänfelebern

werben fortwährend angefauft.23284* Rrengftrage 10 bei ber fleinen Rirche.

Junge, weiße engl. Bulldogen bon importirter und prämiirter Sündin werden billigft abge-

Ditenbitrafte 10, 3. St.

Freiwillige Feuerwehr. I. Compagnie.

Montag den 1 . d. Mts., Abends Uhr: Compagnie-Versammlung bei Kamerad P. Zipf, "3. Harmonie", Kaiserstr. 57. 1144 J. Spitzfaden.

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 13. dieses Monats ab: 5 1/2 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Kouto-Korrent

Kredit-Verkehr, 6% Vorschusszinsen (provisionsfrei)

für Einzahlungen auf Sparbücher (Spareinlagen) 3 1/2 % Zinsen, im Konto-Korrent ohne Kredit (Checkverkehr) 3% für Baareinlagen mit monatiger Kündigung 3% " halbjähriger 31/20/0

> Karlsruhe, den 12. Januar 1900. Der Vorstand.

jähriger

Die verehrlichen Mitglieber, sowie Gönner unseres Bereins werben mit ihren werthen Familienangehörigen zu unserer

in Restauration "jum Lauterfee" (bei Mitglied Bogel) auf Countag ben 14. da. Die., Abende 7 Uhr, hiermit freundlichft Rarlsrube, ben 13. Januar 1900.

Die Bouftanbichaft.

4%

1200

Durach

Honntag den 14. ds. Mts:

Gintritt frei. Es labet freundlichft ein

1232 Heinrich Erles. früher Brauerei Kammerer.

Echten

un II. W. Schliehte in Steinhagen in 1/1 Driginalfriigen,

(Kräuter-Extract-Liqueur) von Raeinn. Schmantzier in Moln. von berichied. Antoritäten ber Biffenichaft beftens empjohlen,

in 1/1 und 1 2 Driginalflaschen, Extrait

offen und in Glaschen,

empfiehlt billigft Willia Bun Man Won, 39 Edühenfer. 39. Rleinverfanf und Ausichant.

gan 60 Jahre bewahrt! Ein Beweis fin Güte, Solistet und ungewöhn-liche Eigenschaften! Etrengreefles, vorzügliches Danis, Sitse und Linderungsmittel! — Solite in feinem Hausbalt fehlen! — Ueberralchend günttige Erfolge! — Freiwillig ettheilte glanzende Auerfemungen, massenhafte Dankschoe Muerfen. Man forbere umfonft Gebrauch an-weifung von C. Lud, Colberg. Breis: Glafde & 1.-, & 1.75 u. & 3.50. nur echt in den Apotheben erhältlich.



wie obenfiedenbeverkleinerte Abbildung ber rothen Umbullung weise man als uncht surüd. — Es giebt feinen Ersan für die echten Lüd'ichen Arünter-Bräva-rate! Es darf nur der E. Lüd'iche Ge-tundbeite-Arünter-Hong von C. Lüd, Colberg, als echt verlauft werben.



Hofmann & Co., Mannheim D 6.6

Underwood-Schreibmaschinen 311 Mf. 480 .- , Mineograph Vervielfältigungsapparat für Hands u. Majdinensdrift zu M. 45.—. Amerik. Bureaumöbel. Kataloge franco zu Diensten.

Zahnatelier Amalienstrasse 21, part.

Inh.: Hans Kopp.

Kronen- u. Brückenarbeiten.

Künstliche Zähne, Plomben, Operationen etc.

Sprechst.: V. 9-12 Uhr, N. 2-5 Uhr. 276*

'önigl. Paulinenstift Friedrichshafen

Erziehungs- u. Unterrichts-Anstalt für Töchter Gegründet 1856. der gebildeten Stände. Gegründet 1856. Untereicht in ben wissenschaftlichen Fächern, insbesonbere Französisch und Engelich, sowie Musik, Handarbeiten, Zeichnen u. f. w. — Erziehung auf driftlicher Grundlage. — Sorgfältige Pflege. — Die Anstalt steht unter dem Protestraat des Königs von Wirttemberg. — Gintritt Mitte Mai. — Brospeft und sonstige Austunft durch die Borsteherin Fraulein Spath oder durch den Borstand Prof. Knapp.





Beginn Mittwoch, 7. Februar 1900 in Bajel. Bwifden Genna und Billafranca:

Kochinteressante Seereise mit bem prachtvollen Galon:Schrauben.Schnelldampfer

Augusta Victoria Baiel-Luzern-Gottharbbahn-Mailand-Genna-Pegli-Savona-San Remo Ospedaletti : Bordighera Mentone - Monte Carlo = Billafranca = Nigga=

Cannes 2c. Elegante Reife mit höchftem Komfort. Dauer 12 Tage und nach Wahl 30-60 Tage.

Preise: Mit Gisenbahn burchweg II. Klaffe, Dampffdiffe Salouplat, Gin und Ausbootungen auf bem Meere, Wohnung in besterenommirten Hotels, mit vollftanoiger, reichlicher und splenbiber Berpfiegung einschlieblich Bein, mit sammtlichen Ausstügen. Bergbahn, Bagen- und Hotel-Omnibusfahrten, mit Führung, Besichtigung ber Sehenswürdigkeiten, Trinkgelbern 2c. 2c.
Ab Basel Mt. 424.—.

Im Anichluß hieran: Ausflag nam Rom und Neapel

Befuv-Capri-Sorrento-Caftellamare-Bompeji 2c. 2c. Sodielegante Reife mit größter Bequemlichteit, Bufchlagspreis, alles wie oben einbegriffen

Fr. 525 = Mt. 420.—. Ausführliche Prospette verlange man (gratis und franco) vom Internationalen Reifebureau in Bafel.

! Amerik. Zahnarzt!

fucht auf fofort ILelbrille aus guter Familie.

Dr. Kollmar's Nachf., Dr. of. dent surg., Aug. Kühling, Raiferftraße 124a,

amen crete Aufnahme b. Sebamme Wagner, Eglingen a. R., Obere Menger-bachftrage 13. 5643a.10.5

Gafthausvertauf.

gebendes Gafthaus mit Realrecht in einem lebhaften Amtsftabtchen nahe bei Karlerube. Bierverbrauch 400 bis 150 hl, Weinverbrand 25-30 hl Im Saufe wird Baderei und eine Rorffabrit betrieben. Das Geschäft eign t fich besonbers für Großbrauereien als Depot Birthe, Meggerober Bader Breis 48 000 Mart. Anzahlung 12 000 Mart. Gefl. Aff. n. 1192 an die Exp. der "Bad. Bresse". 3.1

Gin 4ftödiges Wohnhaus nen gebaut, mit vollkommener Wirth:

ichafte-Ginrichtung, ift fofort unter gunftigen Bedingungen ju berfaufen. Raberes unter Z. 1165 burch bie Frp. ber "Bab. Breffe". Gin gut erhaltenes 2ftodiges

Wohnhans WE mit hinter- und Geitenban und gut gehender

Bäckerei ift fofort billig zu bertaufen. Ausfunft ertheilt unter R. 1166 bie Erp. ber "Bad. Breffe". 6.1

Für Brantlente.

Gine beffere, complette Ausstreuer, beftebenb aus 2 frangof. Betiftellen, Roften, Bolftern und Matraben (Drell, roth), 1 Waichfommobe und 1 Racht= ifch mit Marmor, 2 Chiffonnieres mit Mujdelauffag, I Bertico, 1 Rameel-tafchen-Divan, 1 Muszugtifch in Gichen, 6 besieren Rohrstühlen, 1 Spiegel, 1 Rüchenichrank, 1 Küchentisch und 1 Hoder, ift um den billigen Preis Hoder, ist um den billigen Preis das selbständig dem Haushalt vorstener zu 280 Mark zu verkausen 1. Februar Stelle in seinem Haussiergeschäft von Wilh-Seiter, hebester 4. 1201.6.1

finden liebev. bis= | Zäglich frifch gemäfferte

empfiehlt

E. Pfefferle. Blumenftraße 14. Geldsuchende

erhalten fofort geeignete Angebote. Reine Bermittlung. "Bant", Berlin poftl., Boftamt 25. Freiconvert. 214a Mosttisch.

Für guten Mittag, und Abenbtifch werden noch einige orbentliche Arbeiter Dafelbst wird Familienwäsche ans genommen und pfinklich beforgt Fr. Hagen, Kapellenstr. 12

Gefunden

am 5. b. Dt. eine fow. Damenuhr. Der rechtmafige Eigentbumer fann biefelbe Aronenftrage 20, Sinternaus 1. Stock, abholen. Moltereivertauf.

Gine im beften Betrieb ftebenbe Milchkuranstalt in einer größeren Stabt Babens ift anberweitigem Unternehmen halber per fofort gu Offerten an Ad. Dietz, Gottes-

anerstraße 25.

harzer Roller, sehr gute Sänger, sowie eine große Auswahl Zuchtweibchen, sind billig zu berkausen. Joh. Otten-berger, Uhlandstr. 19, 3. St. 1230

Ein befferes Mädchen.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

n.

276*

ter

ngs her bes

le

lizza=

ge.

diff

beff:

Ber=

el

a.3.1

1235

e,

214a

enbtifch

rbeiter

12

nuhr.

fann

1205

ut.

ößeren

et au

27 2.1

große, find

ten-

1230

13,

Badisches

Bu ber am 21. Januar 1900 ftattfindenben **50jährigen Jubelfeier des Regiments** haben fich zahlreiche Beteranen angemelbet, für welche Das Regiment die Sicherstellung Der Quartiere über-

Anerbieten für unentgeldliche Aufnahme bezw. Anmeldungen auf Quartiergewährung, unter evtl. Angabe der Entschädigungsansprüche bittet bas Regiment bis spätestens zum 17. de. Dits. per Bostfarte an das Geschäftszimmer des Regiments

Bu bem auf ben 4. und 5. Februar 1900 eftgefetten

merben die ehemaligen Angehörigen des Bataillons hiermit

eingelaben. Eintreffen fpateftens bis 4. Februar, 10 Uhr Borm.,

Begen Fahrtermäßigung tonnen bie Geftionsporftande der Pionier-Bereinigung Austunft ertheilen.

Rehl, 12. Januar 1900. Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14.

Sonntag ben 14. Januar 1900,

Nachmittags 5 Alfr:

Vortrag

des Heise, Shriftfieller ans Münden. Gintritt 50 Pig.

Rarten find zu haben in ber Buchhandlung bes Berrn Wilh. Jahraus und Rachmittage an ber Raffe.

シン にっしょうしょうしん

Einmal benützt, immer verlangt.

Die Januar-Nummern

Butterick's Modenblatt

sind eingetroffen. Dasselbe enthält ca. 70 neueste Modelle für Damen, Mädchen und Kinder.

Gratis-Nummern gerne zur Verfügung.

Gebrüder Ettlinger, Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Homöopathische Central-Apotheke Prof. Dr. Mauch

Göppingen i. W. Rein homöopathisches Institut. Homöopathische Arzneimittel und Specialitäten jeder Art. Exacteste Zubereitung, streng reelle Bedienung. Prompter Versandt. Billigste Preise. Homoopathische Lehrbücher, Haus-, Taschen- u. Reise-Apotheken.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Gefunden. wurde ein Portemonnaie mit In-halt in ber Rappurrei ftrage. Gin faft neuer Kinderwagen

Abzuholen Steinstraße 29, im wird billig abgegeben. Kaiferstraße wrean. 178 Rr. 170, Seitenban, 2. St.

Gottesdienft. Sonntag den 14. Januar.

Evangelifche Stadt-Gemeinde. Rollette. Beim Ausgang aus immilichen Gottesbienften wird eine Rollette erhoben für ben babifchen Landesverein ber inneren Miffion. 1/9 Uhr Stadtfirme: Diffiargottesbienft: Beir Rirchenrath

Kingabo. Ilhr Johannes - Rirche: Berr Stadtpfarrer Brudner. /101161 Rleine Rirde: Derr Stabt-

210llhr Chulhans Gartenftr, 22 Berr Dberfirdenraths = Gefretar

10 lifr Stadtfirde: Berr Stadt: 10 Mbr Schloffirche: Berr Sof-

vifar Dr. drommet.
1/412 Uhr Pfründnerhausfirche:
Hr. Stadtvifar Stengel.
1/412 Uhr Schulhaus Gartenftr 22 Rinbergottesbienft: Berr Stadt-

1/,12 Uhr Rleine Rirche: Kinbets gotiesbienst; Berr Sofbiakoms Fischer.
6 Uhr Rleine Rirche: Herr Stadt-

6 Milb Johannes Rirche: Berr Stabtvifar Stengel. 2ndwig Bilhelm-Rrantenheim. 5 Uhr Abends Gottesbienft: Br. Sof= vifar Dr. Frommel,

Militär-Gemeinde. 1/212 Uhr Chriftenlebre Kriegfir. 104: Gerr Kirchenrath Fingabo. Diafoniffenhausfirche.

Samstag, 13. Jan., Abends 1/28 Uhr herr Bfarrer Balter.
Sonntag, 14. Jan., Bormitt. 10 Uhr: herr Bfarrer Balter.
Abends 1/,8 Uhr: hr. Bfr. Balter.
Evang. Rapelle des Cadetten-

hanfes. 10 Uhr Gottesbienft: Berr Pfarrer Ramin. Spangelifcher Gotteebienft im

Stadttheil Mühlburg. 1/210 Uhr Gottesbiengt: Berr Stabt-pfarrer Cbert. 1/22 Uhr Chriftenlehre herr Stabt-

pfarrer Chert. Cottesdienft in Beiertheim: (Stephanienbab). 9 11hr Morgens: herr Stabtvifar Stennel.

Evang. Stadtmiffion. Bereinshaus Ablerftraße 23. Bereinshaus: herr Stadtmiffionar Bieber.

1114 Uhr: Rinbergottesienft in ber hannes. Rirche: Berr Biarrer

111/4 Uhr Rinbergottesbienft in ber Diatoniffenhauskapelle: Gr. Oberstirchenrathsfetretar Bauer. Mllee 36: Berr Stabtvifar Stein.

125 11hr Abenbgottesbienst: herr Biarrer Maurer. Mittwoch Abend 8 11hr Bibel-ftunde: Augartenstroße 29: herr

Stadtmiffionar Latte, Greitag Abend 8 Ubr Bibelftunde im Bereinshaus: herr Stadtmiffionar Lieber.

Berjamminngejaal Herrenstraße 62. 3 libr Bibelftunde: herr Miffionar

Dienstan Abend 8 Uhr Bibelbefprechung in driftl. Manner-

und Jünglingsverein. Mittwoch Abend 8 Ubr Bibelftunde herr Miffionar Rehm. Donnerstag Abend 8 Uhr Bibel-

frunde: Durlacherftrage 32; Berr Stadtmiffionar Dla pe Evangelisch-Intherischer Gottes. dienft, Friedhoftapelle, Bald-hornstraße, Bormittags 10 Uhr:

Beir Bfarrer Robbelen. llach Schlug bes hauptgottesbienftes: Chriftenlehre. Ratholijche Stadt-Gemeinde.

Stadtfirme (St. Stephan). 6 Uhr Frühmeffe.

o the Frindles.
71 2 Uhr hl. Messe.
81 2 Uhr Militärgotlesbienst: Herr Divisionspfarrer Berberid.
91/2Uhr Hauptgottesbienst: Amt und

11hr: Rinbergottesbienft mit Bredigt. /. Uhr Chriftenlehre f. bie Mabchen.

St. Vincentinstapelle.
6 Uhr Austheilung der hl. Kom-

munton. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Amt und Bredigt. Abends 1/26 Uhr Derg - Mariä-Brubericait. Turnhalle ber Rarl-Wilhelm-

foule (Ditftadt). /29 Uhr hl. Weife mit Bredigt.

Liebfranentirge. 61, 11hr Frühmeffe. 71/2 Uhr hi. Meffe. 81/2 Uhr Kindergotiesbienftm. Bredigt. 91/2 Uhr Bredigt und Dochamt. 11 Uhr bl. Meffe.

2 Uhr Chriftenlehre für bie Mabden. 21/2 Uhr 2Beihnachtsanbacht. Uhr Anbacht bes Bereins drifftl.

St. Bonifazinefirche (Goethefir.) 61/2 Uhr Austheilung ber hl. Rom-

munion. 7 Uhr Frühmeffe. 91/2 Uhr Predigt und Sochamt. 2 Uhr Chriftenlehre für bie Runben.

Ludwig-Bilhelm- Rranfenheim. 188/4 11hr bl. Meffe.

St. Frangiefnehans (Grengftr. 7)

8 Uhr Umt. 4 Uhr Dienftbotenversammlung. Rath. Rapelle bes Cabettenhaufes 7 Ilbr Gottesbienft: Berr Divis

fionspfarrer Berberich St. Beter und Paulsfirche (Stadttheil Mühlburg). und 71/2 libr Austheilung ber bl. Rommmion.

71/2 Uhr Frühmeffe. Uhr Sauptgottesbieiff. 11/2 Uhr Chriftenlehre. 2 Uhr Berg Jein-Minbacht.

Alt-)Ratholifche Stadtgemeinde Muferftehungefirche. 1/,10 Uhr: Berr Stadtpf. Boben

Bionefirche b. Cb. Gemeinichaft, Beiertheimer Allee 4. Bormittags 1/210 Uhr Berr Bred.

3. 3. Robrer. Borm. 3/411 Uhr Sountagsichule. Rachmitags 1/24 Uhr Herr Bred. 3. 3. Robrer. Radmittags 1/15 Uhr Jungfrauen-

verein. Verein. Abends 8 Ubr Jünglingsverein. Dienstag Abend 1/49 Uhr Betverilg. Donnerstag Abend 1/49 Uhr Bibelfib Zeben erften Sonntag im Monat

Familienabenb. Methobiften-Gemeinbe,

Birfel 19a.

Bormittags 1/210 Predigt.

Bornt. 5/.11 Uhr Sonntagsschule.

You Montag den 15. bis Freitag

ben 19. Januar, je Abends 8% Uhr, bringe h Evangelisations-Bertammlungen von Brediger A. Ruppanner.

Karlsrube.

Ma

English Services are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelmkraukenheim, Kaiser-Allee,

on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection

with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhland-



n allen Ausführungen 21043 unter Garantie. Vertretung gefucht, wo feine, birefte Lieferung. Berd-Kabrit und Gifengicherei Wertheim a. M.

Fast unsichtbares Höhrrohr. Goldene Medaille 1899.

Wichtig für Schwer- u. Schwachhörige! Wir machen hierdurch bekann, dass wir von heute ab unser Hörrohr "Liliput" nur noch in bedeutend vor-besserter Construction un-ter dem Namen

Hörrohr Fortuna

gesetzlich geschützt
D.R.G.M. 12500. Patent
in den meisten Culturstaaten angemeldet
in den Handal bringen.
Durch die Verbindung von Hartund Weichgummi schmiegt sich
das Hörrohr Fortuna dem Gebörgang
fest an, wedurch die Hörkaft noch
ganz bedeutend verstärkt wird und
das Hörrohr unverlierbar uni weit
angenehmer im Tragen ist. Das
Hörrohr Fortuna ist in Folge seiner
vorzüglichen Construction unübertroffen. Preis pr. Stück & 3.-, pr.
Paar & 5.50 franco unter Nachnahme
H. Frensdorff & Co., Hamburg 20.

Einige Hundert Mark können Herren bess. Kreise auf ehrenhafte Art gelegentlich nebenbei verdienen.

ohne Berufsstörung und Zeit-aufwand. Auch bietet sich thatkräftigen Herren, die den Verkehr mit dem Publikum cht scheuen, gut dotirte Lebensstellung. Discretion zugesichert.

Offerten unter 538 an die Exp. der "Bad. Presse".

Für Beriderungs-Bertreter!
Die Magem. Boltstrantentaffe für Dentigland 945.3.3 "Alemannia"

fucht an allen Plagen rührige Bertreter gegen hobes Ginfomm werbungen an Subdireftor Winter-halter, Amalienftr. 65, Karlsruhe.

3n verkansen: Indien im Indien Indien im Indie

Jatent Bureal GKLEYER K. 1845

Williale Manuheim C 2, 7.

Yomologisches! **J**nstitut REUTLINGEN

GartnerLehr anstelt.
Beginnder Kurse:
Sommerkursus
Aniang März.
Iahresursus
Aniang Oktob. あまままるする Ausführliche

Statuten gratis und franko. Director u. Besitzer: Fr. Lucas.

238a 3.1

Empfehlung Meine Schneiderei für Damen und Kinder

bringe hiermit in empfehlende Gra 1198.3.1 Margarethe Fiedler,

Bictoriaftr. 17. Freiburger Geld : Lotterie.

ehung bereits 10.-13. gebrua: 1900. foofea 3 M., Borto u. Lift empfiehlt u. verfenbet L. F. Ohnacker, Lotterie-Saupt-Collecte, Darmftadt.



Apotheker E. Hammerschmidt's RattenwürstemitWitterung

D. R. Patent 95277 anerkannt beftes Maffenvertilgungs-mittel ber Welt. Für Sausthiere nicht giftig. Rurecht mit Namenszug. In den Apotheken;

Carl Roth, Sof. Drog., Wilh. L. Schwaah, Softieferant, Jac. Lösch, Drog., Jul. Dehn Nacht., Drog., M. Holheinz, Drog.

Joh. Walter, Anc. 4575a
Ernst Ranchle, Drog., Durlach.
Gite van Venrocy, Drog., Müppurr.

En groß: Ad. Reismäller.

Ger F. Laubenbach i. Softeim

Berr F. Laubenbach i. Sofheim, Borme fdreibt: Die Rattenwürfte, D. R. Palent, find ein Radifalmittel, ich habe 22 tote Ratten aefunden.

Fette Gänse per Pfb. 55 Pfg Fette Enten per Pfb. 65 Pfg. verfendet gegen Nachnahme 4792a.11 Max Lion, Coadjuten, Ditpr.

Gefetter, erfahrener, rebegewanbter und repräsentationsfähiger Kausmann sucht für Konstanz und Seegegend Uebernahme leistungsfähiger Lebenstund Unfall-Versich. Geschlich. bei figem Gehalt, Spefen und Brovifton.

Geff. Offerten unter Dr. 1214 an bie Erp. ber "Bab. Breffe". für einige junge Madden, welche bie frangof. Sprache zu erlernen wunschen, bei einer Dame und ihrer Tochter in einer großen Ortschaft bes Cantons Neuchatel. Treffliche Schulen. Frbl.

Familienleben. Gefunde,frarfenbe Weitere Ausfunft ertheilen Fran Wilh. Stein in Beidelberg, Schroeberftraße 6, u. Mme. Amez-Droy-Favarger in Le Locle,

Gutgehende Wirthschaft

in ber Rabe bon Pforzheim, 6 Minuten vom Bahnhof, ift wegen Rrantlichteit bes Befigers fofort

zu verkaufen. Für einen Metger ware befte Belegenheit geboten fich eine fichere

Exiftens ju grinden, ba am Plate fich teine Mengerei befindet. Schone große Lofalitäten (Tangfaal) und vorzüglich gebaute Weinteller.

Raberes bei Aug. Hess, Eigarren, Pforzheim, weftl. Rarl-Friedr. Str. 44.

Fabrikräume,

Die Heilsarmee Luisenstrasse 56.

Sonntag Abend 81/2 Uhr: Befondere Berfammlung. Thema: D'e Grlofung eines Bolles aus bem Stlavendienft. - Jeders menn willfommen. Gintritt 10 37. Rapt. Aug. Will.

Pianino,

febr gut im Ton, in Rugbaum mit Auffat, ift Umftande halber um billigen Preis zu vertaufen. Dasfelbe ist nur furze Zeit gespielt. 312.4.4 Kaiferstr. 27, Stbau. 2. St.

Masten-Rottum ein icones (Bigennerin), ift billig gu perfaufen. Umalienstraße 67, Sinterb.

Tauben.

Gin größerer Flug iconer, großer Tauben gu verlaufen. Leffingitr 22. General-Agentur

mit dem Sig in Rarlsruhe, Gegen festes Gehalt, Bertragu Inkassorente ftellt renommirte füdbentiche Ber-

uverläffige Berfonlichfeit als General-Agenten an. Gerren, welche organifatorija und acquifitorija thätig fein wollen, belieben fic zu melden unter "Lebensstellung 2006" an Haasen-stein & Vegler A.-A., Mannheim. Gesucht ein gewandter und foliber Büchern. Abreffen mit Angabe ber Berhaltniffe erbeten unter Rr. 98a an bie Expeb. b. "Bab. Breffe". 2.2

Gin braves, ehrliches Mädchen findet unter Buficherung guter Behan lung bauernbe Stelle. Raberes 118

Rapellenftr. 42, im Laben. Bum fof. Gintrit gef. ein fol. brab. Madden, bas gut naht, Sausarb. ver., etw. foct zu fl. Fam. (2 Perf.). Raiferftr. 34a, 3. St. Ein Mädchen, das im Kochen und Sausarbeit erfahren ist, sucht sofort Anshilfstelle bis zum 1. April.

Marienftr. 92, 3. St. Mädchen,

ein fleißiges, welches gut bürgerlich tochen taun und haushaltung versteht, gegen hoben Lohn per sofort gesucht. Steinftr. 29, part. 1185.3.1

Gin ebangelifches, gebildetes

von guter Serfunft, bewandert im Sauswesen und geschickt in allen weiblichen Arbeiten, sucht gum 1. Februar ober 1. März 1900 Stellung als Stütze mit Familienanichluft. Rah. Ans-funft eriheilt Oberpostbirector Hess, in Antidenhe. 30748.4.4

Baden-Baden zu vermiethen

in feinfter Geschäftslage ein großes Versicherungs-Gesuch in feinster Geschaftslage ein großes clegantes Ladeniokal im 1. Stod eines Raufhaufes, geeig net für Ansstellungen, Modes, Ateliers ober bergleichen. Bu er-fragen sub P. 3610 bei Hansenstein & Vogler, A.S., Karls, ruhe. 29676.10.7

ruhe. Dohnung von 3 Zimmern, Kache und Zugehör auf 1. April billig zu verniethen. Rah. Gottesauerftraße 9, 2. Stod.

Bahringerftraße 62, part., rechts, ober auf 1 Febr. gu vermiethen. Dirtel 9 ift im 2. Stod bes Borber: O haufes ein möblirtes Bimmer fofort ober fpater ju vermiethen. 1182 Brogherzogl. Boftheater

zu Rarlernhe. Conntag, 14. Januar 1900. Abth. B (Gelbe Abonnementstarten). 31. Abonnements-Borftellung. Aida.

Große Oper in 4 Aften von Berdi. Text von Antonio Shislangoni. Für bie bentiche Buhne bearbeitet bon

Der König . . Ferd. Jäger. Aumeris, feine Tochter M. Mailhac.

Rabames, Feldherr . G. Gerhäufer. Ramphis, Oberpriefter Hans Reller.

Baden-Württemberg

BADISCHE

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Lina Owitz.

Kaiserstrasse 107.

Bleichjucht, Rerben-, Magen- u. Berdauungsichwäche, Blafen u. Rierenleiden und beren Merf-male: Mattigfeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquidung, Angfr: und Schwinbelgefühl, Rurgathmigfeit, Rrampf anfalle, Bergtlopfen, Ropfweh. Misgrane, Gebächtniffcwäche, Nervenschmerzen, Magendrücken felbst nach venigem Speisengennß, Appetitlosigteit, Btähungen, Sodbrennen, Erbrechen a. heilt ber berühmte gamicheider Stahlbrunnen. Beder Sendung wird eine arztliche

Gebrauchsanweisung beigefügt.
Der Lamscheider Stahlsbrunnen ift zu beziehen von der Berwaltung der "Emma Heit-quelle", Boppard. 4727a.26.13 Prospecte gratis und franco.

Lotterie

Münsters in Freiburg i. B. Ziehung schon vom 10.-13. Februar 1900. Höchstgewinn ev.

Prämie	75 000	Mk.
à	50000	7
	25 000	77
10 miles 10 miles 10 miles	20000	7
	5000	2
. 0 .	3000	7
5 à 2000	= 10000 1	Mk.
10 , 1000	= 10000	-

baar 125 000 Mk.

200 = 20000100 = 10000

210, 50 = 10500 , 1550, 20 = 31000 , 3000, 10 = 30000 , 5002 Geldgewinne u, 1 Prämie. 322500 Mk.

haar ohne Abzug zahl-1008¢ nur **3** Mk.

11 Loose 30 Mk., Liste und Porto 30 Pfg. versendet die Lotterie-Bank

F. de Fallois. Wiesbaden.

Reichsbank-Giro-Conto. Diese Loose sind auch zu aben in Karlsruhe bei C. Götz, Hebe str. 11/15, E. Wegmann, Waldstr. 29 und allen Loosverkäufern. 1431.6.2

Ohne groke Reflame hat fid "Mornhinweg's" Schnurrbartbinden-Wasser in allen feineren Gefcaften einge

26853*
"Mein preisgefröntes Bartbinben-Baffer übt einen günftigen Ginfinß auf die Entwidelung des Bartes aus, ift völlig un-icadlich und fehr sparsam im Gebranch."

Breis per Glafche Mt. 1.50. Bitte bei Gintanf auf meinen

Ramen zu achten. C. Mornbinwoy, Sabr., Stuttgart. Bu haben in allen Parfumerie-und Frifenr-Gefchäften. gros bei Ad. Reissmüller, Karlernhe, Andolfftrafte 24.

Hühner augenstift gegen Hernhaut, etc. Wort mit ben

Dubueraugen!

nicht mit lästigen Bstastern, Ringen oder Wessern, sondern mit meiner Reußeis Duschern seine Beußeis. Man erwärmt den Stist ganz wenig üder der Zampe und bestreicht damit recht die leichende Stesse morgens u. adends. Binnen 10 Tagen sind die Gübneraugen verschonden.
Einzig und allein zu beziehen pro Sind Rt. 1.— gegen Nachnahme oder Boteins sendung (Botto 10 Bsg.) von Paul Koch, Soom. Lador., Gelsenkirchez 180.

Damen,

welche geneigt find, in ihren fanntenfreifen elegant verpadten Thee en hohen Rabatt gu berfaufe oifchen Thechandlung 8941a 80,20 Brandsma, Köln a. Rh

finden distrete Mufnahme Damen und gewiffenh. Bflege bei Jun Stecher,

455 Sebamme, Rarlbruhe,, Martgrafenfir. 44.

Letzte Neuheit! Deutsche Erfindung! Schreibmaschine für Handschrift.



siegte beim Königl. Preuss. Kriegsministerium über alle erstklassigen Maschinen der Welt (10 verschiedene Systeme) nach unausgesetzten fachmännischen Prüfungen von fast einjähriger Dauer. Höchste technische Vollen lung Allererste Referenzen. Kostenlose Vorführung. Probesendung ohne Kaufzwang.

Prima Farbbänder, Kohlenpapiere und Vervielfältigungsapparate. Solvente Wiederverkäufer erhalten Alleinverkauf u. höchsten Rabatt, Alleinverkauf für Baden und Württemberg:

Karlsruhe, Westendstr. 36 I.

Der Maschinenschreibunterricht wird in der Niederlage Adlerstrasse 8 a ertheilt.

Dieses Bureau übernimmt alle Schreibarbeiten zur Uebertragung und Vervielfältigung in beliebiger Sprache mittelst Schreibmaschine. Die aus dem Bureau hervorgehenden Arbeiten zeichnen sich durch ihre elegante äussere Form aus und bieten den nicht zu unterschätzenden Vortheil, dass ihre Kosten weit billiger sind als im Falle der Ausführung durch Schreibkräfte, wobei deren Effectuirung innerhalb eines kurzen

Neueste Erfindung! Dart-Signir-Maschine.

Ersatz für Schabloren.

Zum Zeichnen von Kisten, Packeten etc. Niederla e bei Frln. Metzger, Adlerstrasse 8a.

Distelhorst, Gossherzogl. Hoflieferant, & Waldstrasse 32.

Innen-Dekorationen

und Zubehör.

Polstermöbel jeder Art und Tapezier- ? arbeiten in und aussen dem Hause.

Wilhelm Pfrommer, Karlsruhe, Telephon 468 Gerwigstraße 37, Telephon 468

Bananstalt für Eilenkonstruktionen.

als: Dader, Bruden, fomplette eiferne Banten, ichmiebeif. Sänten und Ständer für Ladenfagaden; feiner: Geländer, Battone, Berandas; Wellblecheindedungen und Clasbacher. Spezialität nach patentirtem Berfahren:



Beidnungen und Boraufdlage fleben fofenlos ju Dieuften. NB. Muffertreppen find in der Großh. Landesgewerbehalle in Rarlornhe ausgestellt.

accordeon

Concertblas-

mit Sp idelabflug-rohe, d R.C.V 115875. Mit biesem Instrument tann severmann jesort ohne Bortenntnisse Lieber, Märsche, Tänze 2c spielen. Das Blasaccorbeon Nr. 625 b mit 28 unzerbrechlichen Metalltonzungen ist zum Ausstappen, es ist das Bost-tommenste und Gebiegenste, was auf diesem Gediete gesofen wird, da ein Bersagen der Stimmen, sowie ein Ausweichen des Gehäuses in Folge des Speichelabssuffußrobres unmöglich ist. Preis incl. Lernschule und Berpackung War 3 Mk. 50 Pfg. Man bestelle nur direct dei 4058a

Otto Mehlhorn, Brunndöbra (Cachjen). Breislifte über Zugharmonitas, Biolinen, Zithern zc. umfonst und franco.

Famos! Köstlich! ichmedt ber echte Mürnberger chsenmaulsalat, feinst eingemacht, längere Zeit halibar, für jede Familie eine ansgenehme Speife als Frühftück. Salat zu Fleisch, Keiperu u Abendebrod, in 2, 3, 5 Kilos Hähchen, zu Mt. 2.10 Mt. 2.70 bezw. Mt. 4.—frauto u. in Politstuden mit 2 Dosen a 1 Kilo u. 3 Dosen a'/2 Kilo zusammen Mt. 5.—franto geg. Nachn. von der ersten Bezugsquelle Friedr. Heydolph, Ochsenmaulsalat-Fabrik, Nürnberg. Bielmals mit höchften Auszeichunngen prämirt!

ill Klavier: O Sonsa, Washington Pest-

Marsch
Sousz, Cadetten-Marsch 20 Pf.
Rosa, Jeber den Wellen,
20 Pf. Walz r Hansel and Grethel,

Potpourri 30 Pf.
Reihkäppehen, Potpourri 30 Pf.
Tokayer - Rheinländer
(Ungarland, du schönes
Land) 10 Pf.
Beyer, Bie Spieluhr 10 Pf.
Loewe, Die Uhr, für hohe,
mittlere u. tiefe Stimme 10 Pf. Loewe, Archibald Donglas 20 Pf.
Loewe, Der Wirthin
Töchterlein 10 Pf.
Loewe, Reinrich der
Vogler 10 Pf.
Loewe, Goldschmieds
Töchterlein 20 Pf.
Loewe, Landgraf Ludwig 10 Pf.
— Die Glocke zu Speyer 10 Pf.
— Das Erkennen 10 Pf.

Die Glocke zu Speyer 10 P.

Das Erkennen 10 Pf. 0

Friedericus Eex 20 Pf. 0

Der Fischer 20 Pf. 0

Kleiner Hanshalt 20 Pf. 0

Das Wiegenfest zu

Gent 20 Pf. 0

Leifebure-Wely, Kloster
glocken 10 Pf. 0

glocken . . . 10 Pf Kataloge gratis und franco. Telefon 594.

M. Hack. Pianofortehandlung Café Grünwald, 2 Treppen 00000000000

Dienvorseker, Rohlenbeden, Rohleneimer, Rohlenfüller, Rohlenlöffelic.ic.

mpfiehlt billinft J. Bahr, 51 Waldftraße 51

Rahmaschinen, Waichmaschinen, Bringmafdinen, 23afdmanacln

empfiehlt billigft Ludwig Karle. mechanische Werkstätte, Telefon 624. Walbftr. 15.

Betten, Spiegel, Stühle, Betefebern zc. tauft man am beften and billigften bei 481*

K. Epple, Inpezier, Raiferftraße 37, genüber ber alten Dragonertaferne. NB. Gange Musiteuern werben

noch besonders berfichtigt. A SE BA SE SE

Für getragene Serren- n. Damen-

Uniformen zc. zahle ich bie höchfte D. M. David,

Martgrafenfir. 16.

Reparaturen

Rahmaichinen, Fahrrabern, Mefferputmajdinen ac. merben Peter Eberhardt, Mchanifer, Amalienfir. 18. 811 99



DIE WOCKE

MODERNE ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT

Alle 7 Tage ein Beft Preis pro heft'25 Pf. Abonnements nimmt unter Zusicherung promptester Expedition entgegen

Georg Guddat, Buchhandlung, Karlsruhe i. B., Markgrafenstrasse 26.

Moch nie dagewesen!



nit 2 flatten Stahl-Klingen, 1 Kortzieber, fein lacktrem Metallheft, solibe **Unifornit**? liefert Riemand ein Wesser, auch die nicht, die oft so in den Zeit inseriren, denn Zeder, der fich so ein Wesser ichiden läßt, killichtet, auch noch andere Attitet nachziebeitellen, wodurch nan doch feinen Borteil Beber, der aben angezeigted Wesser ihrt, ist Käufer. Bersand g gen Borronsein Rachnahme (bei Rach ahme 20 Pfg. mehe). Reich illuster Autalog über alle Stahltsaushaltungsgegenstände, linen zt. grafis und franko.

Pa-l Koch, Abthallung Stahlwaaren, Gelsenkirchen 19.

Gestohlen find bie Cachen nicht, nur infolge liebernahme großer Lager bin ic

60 Gegenstände, Bücher n. n., für ben enorm billigen Preis von 3 Mark zu liefern.

2 Bände Romane, ca. 380 Seiten stark. 1 Band Weltsgeschichte von Prof. Fr. Körner, ca 270 Seiten stark. 1 Band aus dem Jahre 1813 mit vielen Jlustrationen, ca. 150 S. stark.

1 Band Vekameron, ausgewählte Erzählungen. 1 Band Aaturheilverfahren nach Bilz mit Jlustrationen. 1 Band Strassesbuch.

1 Band Jlustr. Chronif von Berlin mit 40 Abbildungen nach Original-Ausuahmen. 1 Band 6. und 7. Buch Woses. 1 Band Hand Schreier, der große Mime, hochinteressant, mit 60 Abbildungen. 1 Band Ich gratulirel über 100 Seiten stark, mit Goldbruck. 1 Band Die Kunst, sungen Damen zu gesallen. 1 Band Die klunst, sungen Damen zu gesallen. 1 Band Die klunster 1900. 1 Band Aus den Jahren 1797 die 1888 mit Abbildungen, 160 Seiten stark. Unser diesen hier aufgesührten Büchern gebe noch 25 hochinteressante und lehrreiche Bücher, welche ich hier nicht alle aussühren fann, Bucher 2c. 2c., für ben enorm billigen Breis von 3 Mart gu liefern,

Bucher, welche ich hier nicht alle aufführen fann, ba es an Raum mangelt, und 20 hochfeine Gratulations- u b Anfichtspostfarten.

Beber Ranfer biefer 60 Wegenftanbe erhalt noch ein hubiches Buch

umsonst. Dieje 60 Gegenstände versendet für nur 3 Dif. (Badets senbung), Porto 50 Bf. (Nachnahme 30 Pf. mehr) 96a2.2 die Berliner Verlagsbuchhandlung von Berlin NO., Beinfrage 23. Reinhold Klinger.

Achtung! Bitte ausschneiden!



Gegen Nachn. von nur Mt. 3.20, bei Borausgahlg. 20 Bfg. billiger, verfende f ance Photogr. Tafdenapparat mit Platten, Copirpapier, Entwidler, Figirer 2c. nebft Anleitg. und Probetilb. Zeber tann foiort wunderich. Bilber herstell. Praft. Apparat f. Schiller Bahlreiche Unertennungsichreiben!

Berjandgeschäft C. Schwarze. Samburg, Ifflaubftrage 48.

von Barsewisch'sche Verwaltung, Harlsruhe i. B.,

Marienstrasse No. 60. - Telephon No. 486. Holzhandlung, Dampf-Hobel- und Sägewerk, Parketfabrik. Tannene Riemenböden, Pitsch Pine.

Fertige Thüren, Verkleidungen, Zierstäbe aller Art. (Abholung zu bearbeitender Hölzer kostenfrei.)

Paul Kneifel's

Für Saarleibende giebt es tein Mittel, welches für ben Saarboben Poter Eberhardt, Mchanifer, Amalieufer, Mchanifer, Amalieufer, 18. 81129*

Emil Schumann, Pirna a. E.

Weltbakannto Zachterei tieftourenreichner

Kanarienodelroller

Prämiirt mit höchste.

Auszeichn. Versadt unt. n.

Gar. f. Werth u. 16d. Ank.

g. Nachd. M. 8, 10, 12, 15, 20 p. 8t. Zuchtweibehen M. 1,50.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Von heute an fann jebes Erwachsene zwei Rinder unentgeltlich in bas panorama am Festhalleplatz

schlacht bei Lützen

Wallenstein - Gustav Adolf 16. November 1632

= 50 Big. Gintrittspreis Die Berjon. Militar Die Salfte. = Restauration Palmengarten,

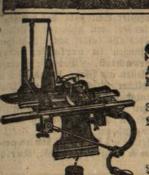
→ 34 Herrenstrasse 34. ←

Dem hochverehrten Bublifum empfehle ich meinen nen her gerichteten Saal dur Abhaltung von Familien-Festlichfeiten mie Sochzeiten, Jubilaen, Geburtstage, sowie ben tit. Bereinen für vorkommende Festlichkeiten.

Der Saal fieht allabendlich dem reftaurirenden Publikum jur Verfügung,

gräftigen Mittagstisch. Vorzügliche hell und dunkele Sinner Biere. Reine Weine. - Aufmerksame Bedienung. Röseler, Wirth und Rock

Bahnarit Lorenz Karlsruhe, Leopolditt. 38. Teleph. 585. 5



IFT

038.4.4

liefern.

Welt:

Band

Ratur-

id Kans

Padet-96a2,2

r.

1

3.20, bei

Blatten,

ft Anleitg. wunderich. Schüler.

rze,

ing,

abrik.

r Art.

aarboben

rittener

Wärmsten Grfolg ergl. find ganglich dreifungen

hen durch

i.)

26.5

18.

ftart.

Der befte Erwerb für Sausinduftrie ift ihrer vielen Bortheile wegen unfere

Strickmaschine Ausserodentl. Leistungsfähigkeit, grosse Nadelersparniss, Vermeidung von Fall-maschen, grosse Platzersparniss.

31080 Stridunterricht gratis. 10.4 Majdinen ftets vorräthig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Rarlsruhe, Adlerstraße 34. Meinvertauf ber berühmten Stridmafdinen fabrit E. Dubied, Couvet (Schweis).

Tafelklaviere, in eigener Werkstätte auf's Beste renovirt, zu M. 50.—, 100.—, 120.—, 200.—, 220.—, 280.—.

Pianinos,

ebenfalls verzüglich renovirt, ju Dr. 290 .- , 320 .- , 450 .- , 480 .- ,

neue Pianinos,

borzüglich in Ton und unverwiftlich gebaut, ju M. 460.—, 520.—, 550.—, 580.—, 680.—, 680.—, 720.—, 740.—, 750.—, 860.—, 950.—, 1000.—, unter Garantie für beren Gute zu beziehen bei

M. Hack, Pianolager, Karlsruhe, neben bem Sanbtbahnhof.

Rein Laden, größter Umfah, billigfte Breife.

Veesenmeyer & Fath, Karlsruhe, Bahnhofstrasse 4

Electrisch. Zimmer-, Keller- u. Treppenbeleuchtung,

Effectbeleuchtung für Schaufenster, Motoren

für alle Arten von Arbeitsmaschinen, im Anschluss an das

hiesige städt. Werk und für Einzelbetrieb. Kostenvoranschläge u. Besuch gratis. * Monteure nach Auswärts billigst.

empfehlen sich zur Einrichtung von Läutewerken, Telephons, Sicherheitscontacten, Tableaux, elektr. Signaluhren e + c.

für Hotels, Villen, Private und Fabriken.

Lager in allen Apparaten

und deren Bestandtheile.

Theater-Bühnen zu Kauf und Miethe. Georg Bilger,

Karlsruhe, Berrenftr. 29, vis-a-vis bem Balmengarten.

Niederverkäufern grösseren Consumenten

sämmtliche Colonialwaaren und Landesprodukte, Mehl, Dele, Fettwaaren 2c. 2c.

in besten Qualitaten jum außersten En-gros-Breis. Man ver-lange Preististe. Richtpaffendes nehme unfrankirt gurud. Post= und Bahnversandt.

Fritz Leppert, Rarisruhe, au taufen gefucht, am ange-Amalienftrafe 14. Telefon 302.

Wolle und Seide.

Mull. Organdys. Tüll in größter Auswahl

Kaiserstrasse 149.

Herrenhemden

as prima Stoff gearbeitet, mit feinem in. Ginfat, in allen Beiten, berjendet 18285 1/2 Dus. Mt. 20.-. Franz Tauer, Raiferstraße 112.

Ich kaufe

fortwährend getragene Serren-n Franenfleiber, Sticfel, Uhren, Militär Uniformen, gebrauchte Betten, gange Saushaltungen, sowie einzelne Möbelftücke und zahlehierfür, weil basgrößte Geschäft, mehr wie jede Konturreng. Geft. Offerten erbittet 27428

J. Levy, Martgrafenitr. 22. Stinkende und zugige ADOPIC macht man fofort



Pat. Closet-Einsatz, ber bon Jebermann leicht an aubringen und ebenfo wieder meg au maden ift; baber bes fonders für Miether gu empfehlen! 30664*

Spezial-Geschäft für Closet-Anlagen Wilhelm Göttle, Karlernhe.



Germania-Pomade ist das einzige sicher wirkende Mittel zur Erlangung und Erhaltung eines vollen und kräftigen Haar- und Bartwuchses, es verhindert das Ansfallen der Haare und ist vorzüglich gegen Schuppen-bildung.

Erfolg garantirt. Flacons à M. 1,-. H. Gutbier's Rosmetische Officin, Berlins.W.

à Fl. M. 1 .- in Karlsruhe bei H. Bieler, Kaiserstr. 227 und Ad. Dürr, Waldstr. 39. 5628a

Ankauf.

Gut getragene herren - und Damen - Aleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel aller Art tauft fortwährend unter Bezgablung höchfter Preife 28507

M. David, Martgrafenftr. 17 n. 19.



182a,20.1 973.3.3 Schaukasten

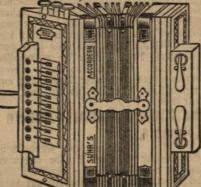
Dff. gub S. 66 pofflagernd Durlad. 15 67a*

äfte-Fabrik

Wilh. Weinschenk befindet fich

"Peratha"

Tremolando-Zitter-Harmonifa Nur 5 Mark Nur 5 Mark.



Derselbe ist ohne Federung. Federbruch, wodurch der Zitter - Apparat unbrauchbar wird, kommt hierbei nicht vor. Deutsches Reichs - Gebrauchsmuster Dr. 116674 schützt diesen Apparat vor Nachahmung. Wenn Thnen dieser ge-

schützte Apparat von anderer Seite angeboten wird, so beruht dieses auf Schwindel. Die Anfprace der Stimmen ift eine leichte, gang gleich, ob der Bitter-Apparat in ober anger Thatigs "Peratha" hat doppelchörige, harmoniumartige musik, ift spielend leicht erregt allenthalben Aufsehen. Stimmen jagen gur buchsbeiner-Königsberg schreibt fiber meine Stimmen. Die im August 1897 jefaufte harmonika spielt febr gut, und ift bis jest noch teiner Reparatur bedirtig gemelen. Spiraltoftenkeberung unverwihrlich, auch burch Deutsches Reichs-Gebranchsmußer Pto. vor Nachahmung geschützt. Doppelötige mit Metalle. 77463 vor Nachahmung geschützt. ausziehbar u. folib. Clan 40 breite Stimmen, 2 Contrabasse und 3 Register erzeugen die Musik. Ridel-Claviatur, Ridelbedlidziden, Ridelftab und Nidelftabeigtige und Bracktwerk. Wollen Sie keine 5 Mart anlegen, jo bestellen Sie meine Fansaren-Bugharmonita, 2chörig, 10 Tasten, 2 Register, Dobpelödige u. s. w. sitt nur 4 Mt. Bunden Sie noch eine weitere Begleitung, jo bestellen Sie mein gelehlich gelchütze harmonisches Glodenspiel, welches 3, 4, 5 und 6 chörige, 2 und 3 reihige Künstlesson Big. extra tostet. 3, 4, 5 und 6 chörige, 2 und 3 reihige Künstlesson Big. extra tostet. 3, 4, 5 und 6 chörige, 2 und 3 reihige Künstlesson Big. extra tostet. Instrumente zu noch nie dagewesenen Preisen.

Nur 71 Mark!



und nicht mehr bas Doppelte ober noch mehr toftet bei mir eine große Concert-Guitarre-Zither "Columbia", mit buntfarbigem Haler, Idler, Flaggen, Schallloch und

Scalen-Abzug ausgestattet, alfo nicht ohne aufgenagete Babier ente Bermittels ber vereinsacht angebrachten 41 Saiten (3 Bajje mit Accord u. Accord

Kleine Columbia-Zither nur 5 Mark.

Suhr's Concert-Accord-Zither nur 6 Mark groß und icon gearbeitet, mit 6 Manualen, 25 Saiten, wundervoll im Ton und in einer Stunde zu erlernen, mit neuester Schule, Rotenftander, Stimmapparat, Schlöffel u. Carton. Etwas einfacher nur Mark 5.20. 3 manualige nur Mark 2.80. Man bestelle dirett per Radnahme bei

Beinr. Subr, Deuenrade 735 Westf. Aelteste und grösste Neuenrader Musikinstrumenten-Fabrik

21chtung! Wenn Thnen daran gelegen ist, vorteilhaft ein Instrument zu kaufen, so wollen Sie folgendes beachten: Augenblicklich bei Aufgabe dieses Inserats umfassen drei eigene grosse Gebäulichkeiten mit ca. 25 grösseren Räumen mein Lager, Fabrik und Comptoir. Es wird Thnen nun einleuchten, ob Sie bei mir besser kaufen, oder bei einem Geschäfte, welches zum Verpacken und Expedieren ein paar kleine Zimmer gemietet hat.

3000 Mark Strate Rurrenz, wenn mein Geschäft hier nicht das älteste und grösste dieser Art ist.

22'4.61

Baden-Badener Thermalwasser, monffierend. Natürlicher Mineralbrunnen mit Kohlenfäurezusah.

Den Baben-Babener heißen Quellen entnommen. Erfrischendes Tafelgetränk, ärztlich empfohlen (Lithiumhaltig). Berfaubt burch: A. Vogel, Baden-Baden. Alleinverireter für Rarlernhe und Umgebung:

Gross & Cie., Mineralwassergeschäft,

C. Cartharius, Rarlftraße 13a.

Lipton's Thee

borzügliche Qualitäten, per Pib. M. 1. 80, M. 2.50, M. 3.— bei 27761* Karl Baumann, Atademieftraße 20, Carl Roth, Soidroguerie. Hermann Baumann,



Sminten, manaperia, 201 rit-waaren, u. Comalg-Berfandt von Wilhelm Dietsche Todimoos (Sad. Schwarzwalk) In. ger. hinterschinten pr. Pfb.

pr. Pfd. Mt. 1. " Bordericinten, 7—10 Bid., per Bid. Mit. —. 80 Sped, fett p. Bib. Mt. -. 65 Sped, mager "—.80
Sped, mager "—.80
Sped, hartgeräuchert, zum
Mobessen, per Pfd. Mt. 1.05
In. ger. Haldsteisch, mager n. ohne
Knochen, per Psc. Mt. —.80
"Nipple 90, Schänfele

Mf. —. 85 Schweins- u. Rinderzungen 1.30 Dojeumaulfalat, p. Boftfagder Mt. 3.50.

Spezialität in feinen Wurft-waaren, wie: Salami, Gervelat, Blods, Metts u. Zungenwurft, Noth-u. Leberwurft, all' dieses billigft. Gar.reines Schweinefett, m.feinft

Griebengeschmad, per Pfd. 50 Pfg. Alle Fleischwaaren mit Wachholber-räucherung. 4860a.13.12 Eig. Räuchereien u. Fleischsalzereien. Amtlich gezählt in 1½ Jahren über 1000 Anerkennungsschreiben. Muster gratis u. franto zu Diensten. NB. Zur Winterszeit versende auch ganze Schweinstöpfe, auch einzelne Dhren, Schweinstöpfe, Bubeinstnöchel zu, alles in frischem Zustande.

Sparsame Hausfrauen! Kauft Speck und Schmalz

Sped, ff. ger., feit u. mag. à Pfb. 55 Pf.
Schweineschmalz, gar. r. 43
Süfrahm-Lafel-Marg. 60
Mettwurft ff. 80
Leber-u. Nothw. hochf. 75
120 Cerbelativnrft ff. " " 120 " Schintenwurft ff. " " 110 "

Berfandt per Boft u. Bahn gegen Rachn. Bei35—40Rib. fr. jed. Station. Aug. Kleine, Viotho i./B:fff.

Beirath. 850 Damen m. gr. Ber-mogen wünfd. Beirath. Brofpett umf. Journal Charlottenburg 2. 41a.11.5

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Internationaler Club,

Baden=Baden. Dem Internationalen Glub fieben eine größere Angabl faft neue Spiele

Bhift- und Biquet-Rarten aur Beifügung, welche zu bem Briffe von 80 Big. pro Spiel und bei Abnahme von mindestens 5 Dugend zu gleicher Zeit zu bem Borzugs-preise von 60 Big, pro Spiel im Sekretariate des Elnd abgegeben 163a,2.2

Das Gefreiariat bes Juternationalen Club.

Tednifum Strelit &

Modeacademie K. Steenfadt

Frankfurt a. M., gr. Bockenh. Str. 61. Bufdneide-Lehranftalt für Damen-Garberobe.

Beginnneuer Kurse:
Jeden Montag.
Schnittmuster.

Berlin, Beipzigerftraße 91. Or.J. Schanz &Go.

atente

Streng, reell, billig, forgfältig.

jeder Urt werben gelegt. Confectionsgeschäfte erhalten Breisermäßigung.

Sophie Grieshaber, Waldftrage 85, Seitenbau.

Aufträge nach Musmarts wer:

eise-Cheviot. Ungerreißbar und elegant. 3 Mir. 3. Anzug für 12 Mie. Reine Schafwolle. Mufter frei. Tuchhaus Boetzkes in Düren ib.



jowie auc unu. Ein Sutien geruchlose

Closets

Raufen Sie in größter Ausmahl u. am billigften 30615*

Wilh. Göttle, Raiferftr. 150. Telefon 56.

Hunde-Zucht- und Dressur-Anstalt P. Schmölz, Ditzingen, O.A. Leonberg, Sunde aller raffe dien und gut breifirten Grem Weltefte Dreffur-Muftalt Bürttembergs. Gegründet 184

Vertretergesucht.

Biele Anertennungen.

Eine größere leiftungsfähige med. B'woll-Weberei, verbunden mit Andruftungsgeschäft in Futterstoffen und Beig-waaren, sucht einen in der Abeinpfalz und Baden feit mehreren Jahren gut eingeführten tücktigen Bertäuser, der wo-möglich schon in gleichen Artitelu gereist hat und die Bertretung prodisionsweise übernimmt. — Aux Persönlichkeiten mit prima Meferengen werben um frbl. Dfferten unter Chiffre 20a an die Erved. der "Bad. Presse"

Charlotte Herbst, Dentiste,

Lammstrasse 5, zwischen Kaiserstrasse u. Zirkel.

Kronen- u. Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Platten).

Glas-Plomben

(täuschende Nachahmung der Zahnsubstanz etc.)

Spezialität in felbftverfertigten Bandagen und Leibbinden (befte und bemahrte Spfteme).

Sammtlige Artitel jur Gefundheitsund Grantenpflege. 27890.8.5 Für Damen weißliche Bedienung. Reparaturen werben gut unb billigft ausgeführt.

Joh. Unterwagner praft. Bandagift, 40 Kaiserpassane 40.

Une noch 61/2 Mark



toften unfere eleganten hochfein politten Concert Accord-Zithern, 51 em lang mit 25 Saiten, 6 Manualen, Ring, Schlüffel, Rotenhalter, Stimmvorrichtung n. Raften. Diefelben find unübertroffen in ibrer minbervollen weichen, lieblichen und boch fehr ftarten Rlangwirfung und fann jeber nach

ber gratis beigefügten Schule innerhalb einer Stunde die prachtvollste Handelber gandmufit erlernen, die schönften Lieber. Chorate und Tanze spielen. Dieselbe Zither auch 51 em lang in etwas einfacherer Ausführung nur 6 Mark. Prächtige große 9 manualige Zithern toften bei uns nur 101/2 Mart und 3 manualige nur 2.80. Deutsch-Amerikanische Zithern Guitarre-Zithern

Columbia So om lang mit 5 Accorben, 5 Bäffen, 41 Saiten und sämmtlichem Zubehör in ganz herrlicher Ausführung in einer Stunde erlernbar kosten bei uns keine 91/, sondern nur noch 71/1 Mark. Dieselbe Zither mit Säule und Harfenkopf kostet bei uns keine 121/2 sondern nur 111/2 Mark. 12 Notenblätter erhält jeder Besteller unsonst. Borto Pfg. Breisliste gratis und franso. Man kause keine unsotid gearbeitete Zithern, sondern bestelle nur bei der leistungsfähigsten ältesten und größten Reuenrader Harmonika-Kabrif don Reuenrader Harmonifa-Fabrit bon

Severing & Co., Neneurade 1. W.



Wieher Franch verdanken ihre Schonnell



in erfter Linie bem Gebrauche ber angenehmften, wirfunges vollften, berühmteften Original Pasta Pompadour,

erinnden von weil. Medie. Dr. A. Aig, Diefes Schon beitsmittet verurfach bei Amwendung eine lebhafte frische Geschissfarbe, blendend schonen, falten osen Zeint ielbt die im higer Rückgabe des Geldes) Sommerbossen, Berndend schonen, falten osen Leint icht die in higer Rückgabe des Geldes) Sommerbossen, Leerfiede, Matternaven, Wimmert, Rothe, jede Unreinlicht en ber dant, angewendet som seit 40 Jahren von allerhöchten berrichten austiegen. Der Beweis für sitte und Unschäftigkeit scheiden austiegen. Der Beweis für sitte und Unschäftigkeit biefes Sodoukeltsmittels sit der Sofahrige Bestand, wo mährend diese Ageit aussende derartige Mittel entstanden und wieder verschaften. Preis per Tiegel für 6 Monate von Mart.

Pompadour-Milch

übergieht bie Saut sofort mit mildartiger Beiße, Rleibt selbft nach bem Bakben auf bem Gefichte haften. — Original-flacon a Mark, Pompadour-Seife 60 Big., Pompadour-Poubre in rofg, creme, weiß 2 Ulf. 50 Pfg.

Bet Boreinsendung bes Betrages ersolgt franko Zusendung.
Man wende fic bertrauensvoll an Wilhelmine Ric Dr. Wwe. Sohne (Anto-Rix & Bruder), alleiniger Erzenger ber echten Dr. Airficen traparate, Wien, Braterstr. 16. Bet Antous nehme man nur plombirte Badete. In Rarieruhe: T. Delpy, Frifenr. und Parfumeriegeschaft, Walbirage 33. 4840a.6.

Wijnand

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u.s.w. Hoflieferant S. M. d. Königs von Preussen u. anderer europäischer Höfe, Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.





fommen zur Auszahlung in der I. großen bom 10 .- 13. Februar 1900 ftattfinbenben

barunter Treffer bis event. Mk. 125,000,- baar. Loofe à Mt. 3 .- , 11 Stud Mt. 30 .- . Porto und Lifte 25 Big mehr bei

Carl Götz, Loofe- u. Bankgeschäft,

Karlsruhe i. B. 30460.8.3

SACK-LEIPZIG

Schnurrbart



unfehlbar erzeugt à Dofe 1 M 50 S. Guthaavungs-Bomabe entjernt binnen 3 Minnten eben laftigen Saar puche und greift bi gartefte Sant nich

Bilienmild befeitigt alle Leber-eden, Miteffer, Gefichtsvöthe u. haarfraujel Bomabe machtebie K. Mosor, Frijeur, Kails Kriedrichftr. 22, Rondellvlas. A. Dürr, Frijenr, Baldfir.39

tücht. Wirtholente fuchen gangbare Wirthichaft. Geff. Offerten unter F. S. B. an bie Expedition ber "Bab. Breffe"

Beidanung Ankauf bon I. und II. Sppotheten, aller Uit, Reftlauffchillingen, Einlölung von Coupons von (Mitterzielern, Theilzetteln u.f.w.

J. B. Stöckle, Rariernhe.

erich. Gorten, per 3tr. M. 12.

Karl Steinbach,

General-

für eine beftens eingeführte fabbeutiche Lebens und Unfall-Berficherungsanftalt mit großem Intaffobeftanb fofort neu gu besethen. Offerten unter Dr. 726

an die Erped, ber "Bab. Breffe" erbeten. 33

Postgasthof mit Posthaltereizu verkaufen.

31 industriereicher Oberamtsstadt des Redarfreises in ein seit 50 Jahren u unverandertem Befit und im flotten Bang befindlicher, gut besuchter Leflasiger Gafthof zur Bost mit fehr unt dottere Bosthalterein reichbaltigem andelegantem unt botirter Posithol auf polit mit fehr int botirter Positholtigem vochelegautem Personensuhrwert, sammt allem sebenben und tobten Inventar, nehstreichlicher Frembenzimmereinrichtung, sowie den dazu gehörigen veldern und Wiesen um villigen Preistegen eine Anzahlung von mindestens M. 30,000 zu verfaufen u. je nach Bahl des Käufers sosot oder später u übernehmen. Neber reichlichen Umatz aus Küche und Keller, sowie auch der die Einnahmen aus der Positialterei und Personensuhrwert wird iederzeit Buchbistanz bereitwillight nachnewiesen. Für einen geschäfstücktigen und umsichtigen Fachmann mit dem nöthigen Kapital von ca. Mr. 50,000 wäre damit eine reichlich auskömmliche Existenz geboten. Kostensreie Auskunstertheilt das Tüdb. Gesch.- und Syd.- Berm. Inst. Stuttgart, Roltsestraße 20. 235126

Gelegenheits-Kanf für Brivate.

Bin in der Lage, etwa 200 Flaschen hochfeinen Rheinweit abzugeben, sowie 2 Riften & 30 Flaschen Mathaus Müller Gold zu staunend billigem Breis. Offerten an die Exped. der "Bad. Presse" unter A. K. 1822

Unfrage.

Belder hetr würde bereit fein, burch offizielle ober biskrete Ber-mittelung von Lebens- ober Unfall-versicherungen für eine erstlaffige füb-bentsche eingeführte Berficherungs-Unstalt zu verschaffen Jebe Unterftügung wird gerne gewährt. Auf Bunsch ftiengste Diskretion. Bor-kenntnisse nicht ersorberlich, Antwort erbeten unter A. S. M. 79 haupt-postlagernd Stuttgart. 725.2.2

Grosser Verdienst!8 Bum Alleinvertrieb meiner un-

Edison's Stahl-Härte-Masse und Eisen-Härte-Pulvers verben folvente und in Industrie- 2 reifen eingeführte 136a.3.3

Vertreter gesucht omit Domizil in Mannheim, Heibel-8 berg, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg, Löfendurg, Kriberg, Edrach, Konstanz, Billingen, Triberg, Constanz, Constan Ledwig H. Pohl, Biesbaben. O

Gasthaus: Verpachtung Ein gutgebendes Beinrestauraut (nebst Bier in Flaiden), in Garnison-tadt vortheilhait gelegen, an tach-igen, fautionsfähigen Wirth per 1. April 1900 unter gunftigen Be-

Diferten unter Chiffre W. 8a an wie Exped. ber "Bab Breffe" erbeten.

Rauf-Gesuch. Bwei Kaffenfdrante, ein größerer und ein fleinerer, werden zu taufen gesucht. Geft. Offerten beliebe man unter Rr. 22661 in ber Expedition ber "Bab. Preise" abzugeben.

In einem großen, belebten Orte be Raftatt (Bahnstation), ift eine 2.5 Wirthschaft

mit Realrecht gur Ginrichtung einer Mengerei ge-

968 an bie Grp b. "Bab. Breffe".

In Freiburg i. 3. ift eine gangb. besiere Restauration mit schönen, geräumigen Lofali-täten an tlichtige, kautionöfähige Birthöleute zu verpachten. Austunft burch 199a2.1 Hr. Schulz, Freiburg i.B., Rojaftrage Mr. 1.

Achtung Gur Rapitaliften ober fonftige

Ranfliebhaber!
In Durlach, nahe ber Kaserne ist ein bereits noch neues Wohn- und Echans, in welchem schonlieteinigen Jahren ein Sp. zereigeschätt mit nachweislich gutem Erfolg betrieben wird, besonderer Berhältnisse wegen um ben billigen, aber seine Breis von 36 1000 M. zu verkaufen. Das Haus wirst eine jährliche Miethe von 2100 Mark ab. Off. unter 5758a an die Exp. der "Bab. Bresse". Raufliebhaber!

Steinbruch-Verkauf.

Gegemeinen im Bfingthal liegenben Steinbind megen anderweitigem Unternehmen bem Berfaufe aus. -Ilnternehmen bem Berfaufe aus. — Derfelbe liegt ungefähr 2 Stunden von Kailsruhe entierut und ist von ber nächsten Bahnstation und Landitraße in zwei Minuten erreichbar. Der Steinbruch umfaßt ein Gelande von 149 Ar und 43 Meter, wobei ca. 100 Ar zum Ausbrechen sind. In dem Steinbruch wird icon seit medren Lahren ein Steinshauereigeichäft betrieben u. liefert derselbe nachweislich einen der ichönsten und besten Sanbseine. Das Geschirr und Fuhrwert kann

Das Gefdirr und Fuhrwert fann ber auch mit erworben werben. 5.2 82a Offerten nuter Chiffte II. 201a an 3.2 bie Exped. der "Bab. Breife" erb.

Wirthschaft mit Mekgerei

Gine Birthicaft mit ftartem Bier und Beintonfum und babei befindlicher gutgehender Weigerei, Haus wirft noch leberschuß ab, ist Berhältnisse balber unter günstigen Bedingungen mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Hierauf bez. Off, sind unter 896 in der Exp. der "Bad. Bresse" abzug, 2,2

Gemifdtes Baaren-

n lebhafter Amtsfrabt bes babifcher Unterlandes, mit größeren Marften, ift Tobesfalls halber unter glinftige debingungen zu verkaufen oder zu verpachten. — Dasielve ist eines der ätteften am Plage, befindet sich in vorzüglicher Geschäftslage und wird die Rentabilität nachgewiesen. — Ginem tüchtigen Manne mit etwas Witteln ist durch die Uebernahme eine gesicherte

stein & Vogler, N. G., Starle

An ichoner Lage in Frei-burg i. B. ift ein neueres, gut rentir., 3ftod. Sans mit je 4 3., Babes, Küche, Beranba

und etwas Garten wegen Begug billig zu vertaufen. Aus Hr. Schulz, Freiburg i. B. Rojastraße Nr. 1

Geschäftshars in Raftatt

mit Baben und Werffiatte &: ver-faufen, für jebes Gefchaft ge innet. Off. unter Gefchaftshaus Raft itt 542 wegen Theilung fofort an bertanfen an bie Grp. ber "Bab. Preffe" erund mare bafelbit gunfit e Gelegenheit beten 6.6

Monzert-

mit großem, edlen Zon, 1,42 m hoch, 487.4.4 Fabritat 1. Ranges, Einfaufspr. 1020 M., unr 1/2 Jahr gespielt, habe im Auftrag für 580 Mf. zu vertaufen.

Fritz Müller, Mufitalienhandlung, Pianofortelager, Rarfsrufe. Raiferftrake 221

für Wirthe! Selbftfaffirendes Billard

Dlufit-Automat

für 5 Pfennig-Ginwurf, unterhaltenbes, patentirtes Inftrument, ift mit allem Bubehör fehr billig 30 perfaufen. 318.4.4 pertaufen. Ratferftraße 221, part.

leder lesen! Streng reell! Weltberühmt! Polardaunen (@cfetlich gefcfitt.)

Mur 3 Mart per Bfunb. Rier 3 Murt per presse.
Albertomte Spezialtiät erft Rangest betrifft an danernber Pfülltraft, eichheit u. haftbarkeit alle anderten Daunen zu gletchen Preize in! In nied en Eiderbaumen ähnlich i Garant in neu i Beite Reinigung! Bolliändig draudisfertig! Jür ditzert, u. feinfte aklatie, denig für ditzert, u. feinfte aklatie, denig für ditzert, u. feinfte uklatie für die, aung borgigt, geeignet! Jedel Alebige Luantum gollrei gegen Kacht, him et für für für dich gerichten bereinnigig in uniere Koften gurlidgenommen ere Roften gu

Pecher & Co.
in Herford Nr. 40 I. Welifalen.
and Broben (and Antiler geelgnete
Bottstoffe) umfonit u. portofrei !

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK